



MARKTREPORT

ausgabe 08 | august 2013

08

Seitwärtstrend

Der Schweizer Aktienmarkt gab im August um 0,95% nach. Ausschlaggebend dafür war der kurzfristige Rückzug vieler Anleger in der letzten Woche des Monats wegen des drohenden militärischen Eingreifens der USA in Syrien. Parallel dazu zog die Volatilität im Vergleich zum Monatsbeginn etwas an und notierte am 30. August bei 17,24%. Die Umsatzentwicklung der Strukturierten Produkte belebte sich leicht, vermochte aber noch nicht an die Dynamik der ersten Monate des Jahres anzuknüpfen. Der Handelsumsatz an der Börse Schweiz erhöhte sich im August 2013 gegenüber dem Vormonat um 9,25%.

Insgesamt wurden rund 2,3 Milliarden CHF umgesetzt; 1,596 Milliarden CHF davon On-Exchange, 0,696 Milliarden CHF Off-Exchange. Die Anzahl der Trades an Scoach Schweiz legte um 8,79% auf 70'532 zu. Den grössten Anteil machten mit 61,17% erneut die Hebelprodukte aus, gefolgt von Rendite-optimierungsprodukten (23,78%) und Partizipationsprodukten (11,35%). Nach dem Rückgang im Vormonat stiegen die Kundenkäufe bei den Kapitalschutzprodukten von niedrigem Niveau wieder um 45,64% an. Die Nostro-Transaktionen, d.h. Derivatkäufe der Emittenten in die eigenen Bestände, zogen im August um 22,82% an.

Entwicklung Markt Scoach Schweiz seit 01.01.2013

Januar - August 2013

Anzahl neue Listings	31'052
Handelsumsatz in Mio. CHF [Einfachzählung]	21'758
davon On-Exchange	16'320
davon Off-Exchange	5'438
Anzahl Trades [Einfachzählung]	605'056
davon On-Exchange	593'078
davon Off-Exchange	11'978
Anzahl Mistrades	230
Anzahl Handelstage	166

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013





Der grösste Anstieg war bei den Partizipationsprodukten zu beobachten (+45,47%). Am stärksten reduzierten sich die Nostroumsätze bei Anlageprodukten mit Referenzschuldner (-8,45%). Im August wurden pro Handelstag durchschnittlich 3'358 Trades getätig. Das entspricht einem Plus von rund 539 Trades im Vergleich zum Vormonat Juli. Bezogen auf die Gesamttrades betrug die Ordergrösse durchschnittlich 32'495 CHF. Die Anzahl der Mistrades erhöhte sich um 6 Einheiten auf 23. Die Anzahl der an Scoach Schweiz handelbaren Finanzprodukte vergrösserte sich leicht. Im August waren insgesamt 37'286 Produkte (+3,21%) für Anleger verfügbar. Das war in erster Linie den Hebelprodukten zu verdanken. Deren Anzahl erweiterte sich im Berichtszeitraum um 5,28%. Bei den übrigen Produkttypen – mit Ausnahme der Anlageprodukte mit Referenzschuldner – verminderte sich die bestehende Auswahl um einige wenige Einheiten. In der Gesamtschau entfällt der grösste Anteil der handelbaren Instrumenten weiterhin auf Hebelprodukte (69,04%), gefolgt von Renditeoptimierungsprodukten (20,20%), Partizipationsprodukten (7,06%), Kapitalschutzprodukten (2,85%) sowie Anlageprodukte mit Referenzschuldner (0,85%). Negative Zahlen gibt es bei den Neuzulassungen. So wurden im August 5,07% weniger Produkte gelistet; das entspricht einer Reduktion um 169 auf 3'163 Stück. Die prozentual stärkste Abnahme betraf die Kapitalschutzprodukte (-75,00%), gefolgt von den Anlageprodukten mit Referenzschuldner (-53,33%) und den Renditeoptimierungsprodukten (-18,69%).

Übersicht Markt Scoach Schweiz August 2013

	Akt.	Monat	Vormonat	Veränderung
Anzahl handelbare Instrumente	37'286	100.00%	36'125	100.00%
davon Kapitalschutzprodukte	1'064	2.85%	1'076	2.98%
davon Renditeoptimierungsprodukte	7'530	20.20%	7'621	21.10%
davon Partizipationsprodukte	2'633	7.06%	2'660	7.36%
davon Anlageprodukte mit RA ³	317	0.85%	316	0.87%
davon Hebelprodukte	25'742	69.04%	24'452	67.69%
davon Sonstige Produkte	0	0.00%	0	0.00%
Anzahl neue Listings	3'163	100.00%	3'332	100.00%
davon Kapitalschutzprodukte	4	0.13%	16	0.48%
davon Renditeoptimierungsprodukte	461	14.57%	567	17.02%
davon Partizipationsprodukte	47	1.49%	54	1.62%
davon Anlageprodukte mit RA ³	7	0.22%	15	0.45%
davon Hebelprodukte	2'644	83.59%	2'680	80.43%
davon Sonstige Produkte	0	0.00%	0	0.00%
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2'292	100.00%	2'098	100.00%
davon On-Exchange	1'596	69.62%	1'671	79.62%
davon Off-Exchange	696	30.38%	428	20.38%
Anzahl Trades (Einfachzählung)	70'532	100.00%	64'833	100.00%
davon On-Exchange	69'042	97.89%	63'469	97.90%
davon Off-Exchange	1'490	2.11%	1'364	2.10%
Anzahl Mistrades	23		17	35.29%
Anzahl Handelstage	21		23	-8.70%
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent ¹)	0.80	100.00%	0.85	100.00%
davon Kapitalschutzprodukte	0.02	2.42%	0.01	1.56%
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.19	23.78%	0.20	23.11%
davon Partizipationsprodukte	0.09	11.35%	0.13	15.06%
davon Anlageprodukte mit RA ³	0.01	1.28%	0.02	2.88%
davon Hebelprodukte	0.49	61.17%	0.48	57.38%
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro ²)	1.36	100.00%	1.11	100.00%
davon Kapitalschutzprodukte	0.10	7.27%	0.08	6.92%
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.18	12.90%	0.19	16.77%
davon Partizipationsprodukte	0.50	36.86%	0.34	31.12%
davon Anlageprodukte mit RA ³	0.01	0.55%	0.01	0.74%
davon Hebelprodukte	0.58	42.41%	0.49	44.44%
Anzahl Marktteilnehmer	113		114	-0.88%
davon Emittenten	30		30	0.00%
Emittenten ohne Mitgliedschaft	4		4	0.00%

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden

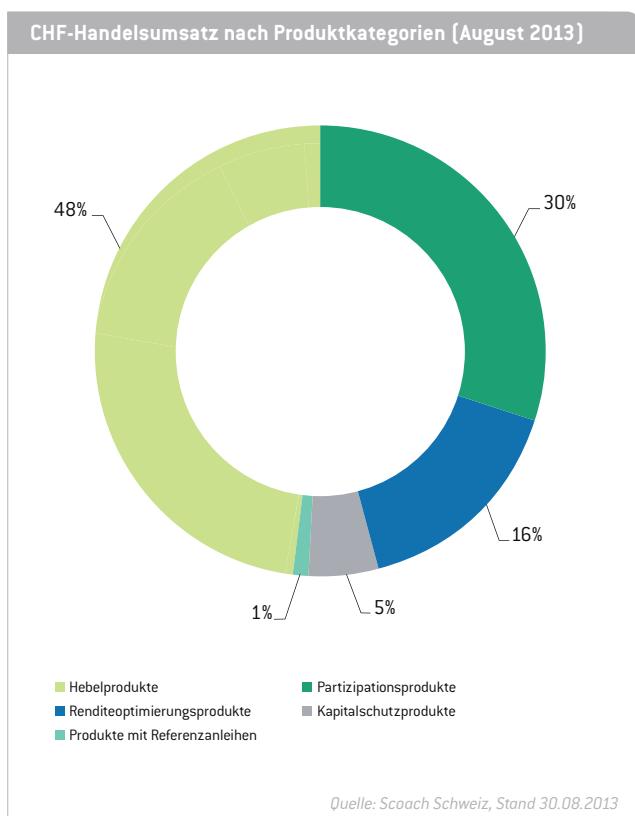
² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand

³ RA: Referenzanleihe

➡ Inhaltsverzeichnis

1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien	04	5. Übersicht Basiswerte	26
2. Entwicklung CHF-Handelsumsatz über Zeit	05	5.1 SMI-Umsatz	26
3. Übersicht Produkte Scoach Schweiz	06	5.2 Die Top 10 der Strukturierten Produkte mit SMI als Basiswert	28
3.1 Die Top 3 in den Produktkategorien der Hebelprodukte	06	5.3 Top-10-Umsätze ausländische Basiswerte	29
3.2 Grafische Übersicht des Umsatzanteils der Hebelprodukte	09		
3.3 Top-3-Partizipationsprodukte	10		
3.4 Top-3-Renditeoptimierungsprodukte	11		
3.5 Top-3-Kapitalschutzprodukte	12		
3.6 Top-3-Referenzanleihenprodukte	13		
3.7 Vergleich CHF-Handelsumsatzveränderung pro Kategorie	14		
3.8 Anzahl emittierte Produkte und Produkte mit Verfall nach SVSP-Klassifizierung	19		
3.9 Auflistung der emittierten Hebelprodukte	21		
3.10 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	22		
3.11 COSI® – Collateral Secured Instruments	23		
4. QQM – Quotes Quality Metrics	25	6. Übersicht Emittenten	30
4.1 QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien	25	6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	30
		6.2 Triple-Witch-Daten	31
		6.3 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent	32
		6.4 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	33
		6.5 Emittenten-Buy-back-Statistik (Eigenkäufe/Nostro)	38
		7. Übersicht CHF-Handelsumsatz nach Währung	44
		8. Übersicht der Derivate- Kategorisierung	45
		9. Disclaimer/Impressum	46

► 1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien

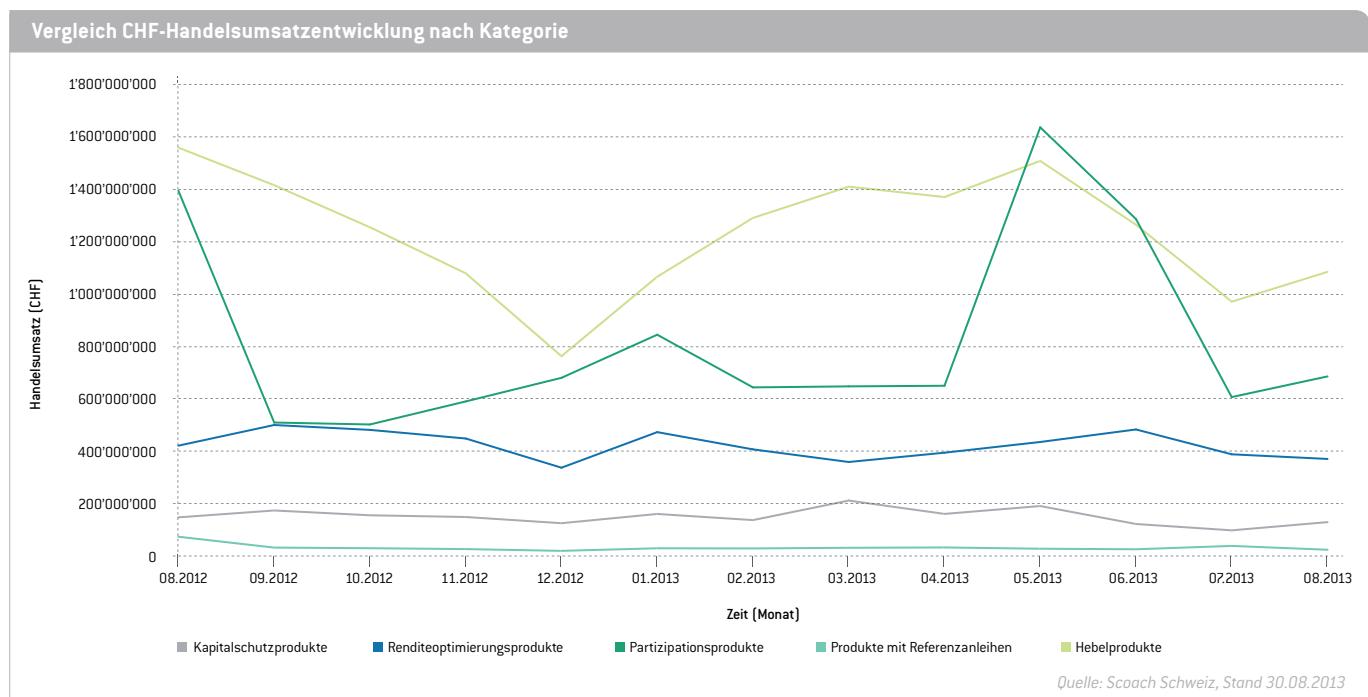


Die Hebelprodukte erzielten im August zum zweiten Mal in Folge den mit Abstand höchsten Umsatzanteil (47,67%), gefolgt von den Partizipationsprodukten (30,03%), die im Juni die Rangliste angeführt hatten. Auf Platz drei rangieren unverändert die Renditeoptimierungsprodukte, deren relativer Anteil sich gegenüber dem Juli um gut zwei Prozentpunkte auf 16,10% verminderte.

➡ 2. Entwicklung CHF-Handelsumsatz über Zeit

Nach der stark sinkenden Tendenz der letzten zwei Monate zeigt der Trend beim Trio Hebelprodukte, Partizipationsprodukte und Kapitalschutzprodukte im August leicht nach oben. Dagegen gaben die Handelsumsätze bei den Renditeoptimie-

rungsprodukten sowie den Anlageprodukten mit Referenzschuldner im Berichtsmonat etwas nach.



→ 3. Übersicht Produkte Scoach Schweiz

Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

3.1 Die Top 3 in den Produktkategorien der Hebelprodukte

Kategorie Mini-Futures

Die drei meistgehandelten Mini-Futures im August waren auf DAX und SMI bezogen und erreichten mit 688 Abschlüssen einen Handelsumsatz von 25 Millionen CHF. Damit zeichneten sie für 13,08% des Umsatzes der Produktkategorie verantwort-

lich. Der Anteil der Top-3-Produkte blieb damit gegenüber dem Vormonat nahezu konstant. Im Vergleich zum Scoach-Gesamtumsatz reduzierte sich der Volumenanteil aller Produkte der Kategorie Mini-Futures um 1,24% auf insgesamt 8,27%.

Top-3-Mini-Futures							
Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Mini-Futures Umsatz	Anz. Handels- abschlüsse	
MDABS	Vontobel	CH0200954466	DAX	9	4.71%	465	
MSMBQ	Vontobel	CH0210989833	SMI	9	4.53%	178	
SMIOH	Royal Bank of Scotland	CH0189928333	SMI	7	3.84%	45	
Total				190	100.00%	11'993	
Handelsumsatz Mini-Futures				Veränderung			
August 2013		Juli 2013					
25		27		-8.83%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte		
13.08%		13.62%		-0.54%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach Umsatz bei Mini-Futures		
8.27%		9.51%		-1.24%	Anteil aller Mini-Futures am Scoach-Gesamtumsatz		

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Kategorie Knock-out-Warrants

Der Leitindex SMI zog mit insgesamt 607 Abschlüssen das stärkste Interesse im Produktsegment der Knock-out-Warrants auf sich. Der Umsatz des Gewinner-Trios zog im Vergleich zum Juli kräftig von 58 Millionen CHF auf 85 Millionen

CHF an. Der Anteil der Top-3 am Scoach Umsatz in KO-Warrants sank hingegen um 0,71% auf 28,90%. Der Beitrag der Produkt-kategorie am Scoach-Gesamtumsatz nahm um 3,55% auf 12,89% zu.

Top-3-Knock-out-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF Handelsumsatz [in Mio.]	Anteil am Knock-out-Warrants-Umsatz	Anz. Handelsabschlüsse
KSMAI	ZKB	CH0211183345	SMI	35	11.90%	87
KSMIC	ZKB	CH0211188799	SMI	33	11.22%	172
KSMIH	ZKB	CH0211189235	SMI	17	5.78%	348
Total				296	100.00%	12'698
Handelsumsatz Knock-out-Warrants			Veränderung			
August 2013		Juli 2013				
85		58		+47.17%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte	
28.90%		29.61%		-0.71%	Anteil am Scoach Warrant with Knock-Outs Umsatz	
12.89%		9.34%		+3.55%	Anteil aller Warrant with Knock-Outs am Scoach-Gesamtumsatz	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Kategorie Plain-Vanilla-Warrants

Bei den Warrants zogen im August zwei Calls auf die mittel-grosse Pharmagruppe Galenica die stärkste Nachfrage auf sich. Sie vereinigten einen Umsatz von 118 Millionen CHF auf sich. Zusammen mit dem drittplatzierten Call auf Novartis

steigerten sie den Top-3-Umsatz um 181,98% und ihren Anteil in der Kategorie um 15,56%. Alle Warrants zusammen verloren knapp zwei Prozent an Gewicht, gemessen am Umsatz von Scoach Schweiz.

Top-3-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF Handelsumsatz [in Mio.]	Anteil am Warrants Umsatz	Anz. Handels-abschlüsse
GALRS	Credit Suisse	CH0209030318	GALENICA N	62	11.71%	60
GALWZ	UBS	CH0209514303	GALENICA N	56	10.71%	10
NOVZR	ZKB	CH0187210098	NOVARTIS N	9	1.76%	42
Total				527	100.00%	27'629
Handelsumsatz Warrants			Veränderung			
August 2013		Juli 2013				
127		45		+181.98%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte	
24.18%		8.62%		+15.56%	Anteil am Scoach Warrants Umsatz	
22.97%		24.96%		-1.99%	Anteil aller Warrants am Scoach-Gesamtumsatz	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Kategorie Constant Leverage

Mit einer Vielzahl an Handelsabschlüssen überflügelte das Faktorzertifikat auf den COBA Faktor 5x Long Transocean den vormaligen Spitzensreiter COBA Faktor 5x Long Credit Suisse Index. Rang drei belegte das ebenfalls fünffach gehebelte Produkt auf den COBA Faktor 5x Long Commerzbank Index.

Das Sieger-Trio ist für 21,14% des Scoach-Umsatzes in der Kategorie Constant-Leverage verantwortlich. Der Anteil aller Constant-Leverage-Produkte am Scoach-Gesamtumsatz stieg leicht um 0,33% auf 2,02%.

Top-3-Constant-Leverage-Produkte

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Constant Leverage Certificates	Anz. Handels- abschlüsse
CBLTR5	Commerzbank	DE000CZ34UM0	5x Long Transocean Index	4	9.35%	182
CBLC55	Commerzbank	DE000CZ33TX1	5x Long Credit Suisse Index	3	7.09%	180
CBLCB5	Commerzbank	DE000CZ36DM1	5x Long Commerzbank Index	2	4.70%	145
Total				46	100.00%	3'583

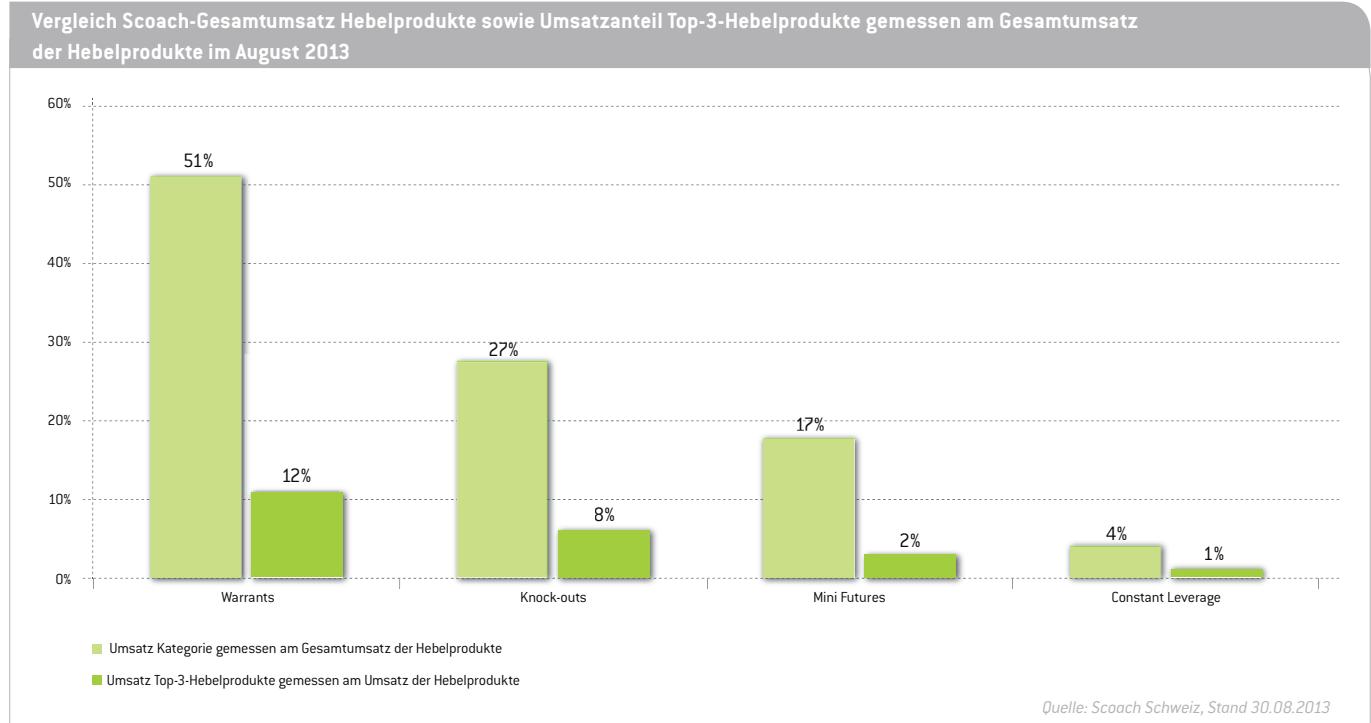
Handelsumsatz Constant Leverage	Veränderung	
August 2013	Juli 2013	
10	8	+19.48% Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
21.14%	23.14%	-2.00% Anteil am Scoach Constant Leverage Certificates Umsatz
2.02%	1.68%	+0.33% Anteil aller Constant Leverage Certificates am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

3.2 Grafische Übersicht des Umsatzanteils der Hebelprodukte

Warrants verteidigten ihre Leaderstellung bei den Hebelprodukten, auch wenn ihr Anteil im August um 5% auf 51% zurückging. Das ging zu Lasten der Knock-out Warrants deren Anteil sich um 7% vergrösserte. Weiter an Boden eingebüßt haben

die Mini-Futures. Ihr Anteil sank um weitere 3%, während die leichten Umsatzgewinne den Constant-Leverage-Produkten keinen weiteren Prozentpunkt einbrachten.



3.3 Top-3-Partizipationsprodukte

Angeführt wird die Top-3-Rangfolge erneut vom Tracker-Zertifikat auf den MSCI Daily Gross TR USA Index. Es kam bei 66 Handelsabschlüssen auf einen Umsatz von stolzen 204 Millionen CHF und damit einen Umsatzanteil von 29,60%. Mit deutlichem Abstand folgt der Juni Leader, ein Tracker-Zerti-

fikat auf den MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index. Die Umsätze der drei Top-Produkte sind für 47,71% (+7,04%) des Kategorien-totals verantwortlich. Der Anteil aller Partizipationsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz stieg um 1,03% auf 30,03%.

Top-3-Partizipationsprodukte							
Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handels-umsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Partizipations-produkte	Anz. Handels-abschlüsse
0EPPUS	UBS	CH0211799140	Tracker Certificate	MSCI Daily Gross TR USA Index	204	29.60%	66
0EPEPU	UBS	CH0211799157	Tracker Certificate	MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	68	9.92%	61
TCLCI	UBS	CH0033333326	Tracker Certificate	UBS Bloomberg CMCI WTI Crude Oil Index	56	8.19%	36
Total					688	100.00%	5'726
Handelsumsatz Partizipationsprodukte		Veränderung					
August 2013		Juli 2013					
328		247					
47,71%		40,67%					
30,03%		29,00%					
		+32,72% Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte					
		+7,04% Anteil am Scoach Partizipationsprodukte Umsatz					
		+1,03% Anteil aller Partizipationsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz					

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

3.4 Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Ein Discount-Zertifikat auf Alstom führt hier die Tabelle an – vor zwei Barrier Reverse Convertible auf VW respektive DAX. Der Umsatz der Top-3 blieb deutlich hinter demjenigen des Vormonates zurück. Prozentual betrug der Rückgang 17,39%. Anteilmässig lag der mit 3,86% gemessene Wert der Top-3

nur unwe sentlich niedriger als im Juli. Der Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am Scoach Gesamtumsatz sank um 2,34% auf 16,10%.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte							
Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handels-umsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Renditeoptimierungsprodukte	Anz. Handels-abschlüsse
JTOFG	Julius Bär	CH0209665428	Discount Certificate	ALSTOM	6	1.53%	16
VONHBE	Vontobel	CH0196866203	Barrier Reverse Convertible	VW VZ	5	1.35%	24
EFGCRI	EFG International	CH0194432545	Barrier Reverse Convertible	DAX	4	0.97%	6
Total					369	100.00%	6'715

Handelsumsatz Renditeoptimierungsprodukte		Veränderung		
		August 2013	Juli 2013	
		14	17	-17.39% Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte
		3.86%	4.45%	-0.60% Anteil am Scoach Renditeoptimierungsprodukte Umsatz
		16.10%	18.44%	-2.34% Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

3.5 Top-3-Kapitalschutzprodukte

Kapitalschutzprodukte mit Coupon verlinkt mit dem 3-Monats EURIBOR bzw. den GBP 3-Monats LIBOR ragten umsatzmässig im August hervor. Die Volumina der Top-3 kletterte um 94,91% auf 16 Millionen CHF. Das entsprach einem um 4,12% höheren

Anteil von 13,23% am Spartenumsatz. Der Anteil aller Kapitalschutzprodukte am Scoach-Gesamtumsatz legte erneut leicht um 1,01% auf 5,43% zu.

Top-3-Kapitalschutzprodukte							
Symbol	Emittent	ISIN	Produktyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz [in Mio.]	Anteil am Umsatz der Kapitalschutzprodukte	Anz. Handelsabschlüsse
ECFB'D	UBS	CH0116683746	Capital Protection Certificate with Coupon	EUR Floating Rate Note with Floor and Cap linked to 3M EURIBOR	9	7.26%	5
BFRND	UBS	CH0111103757	Capital Protection Certificate with Coupon	GBP Floating Rate Note with Floor and Cap linked to GBP 3M LIBOR	4	3.00%	6
ECFBB	UBS	CH0114110684	Capital Protection Certificate with Coupon	EUR Floating Rate Note with Floor and Cap linked to 3M EURIBOR	4	2.97%	7
Total					125	100.00%	1'670
Handelsumsatz Kapitalschutzprodukte Veränderung							
August 2013		Juli 2013					
16		8		+94.91%	Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte		
13.23%		9.11%		+4.12%	Anteil am Scoach Kapitalschutzprodukte Umsatz		
5.43%		4.42%		+1.01%	Anteil aller Kapitalschutzprodukte am Scoach-Gesamtumsatz		

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

3.6 Top-3-Referenzanleihenprodukte

Bei den Referenzschuldner-Zertifikaten stammen erneut alle drei umsatzstärksten Produkte aus dem Hause Vontobel. Die Handelsumsätze der drei am stärksten nachgefragten Produkte waren sehr bescheiden. Im Vergleich zum Juli reduzierte sich ihr Total um rund 10 Millionen CHF auf 2,33 Millionen

CHF. Das Gewicht der Top-3 am Gesamtumsatz der Kategorie verminderte sich daher um 24,52% auf 13,14%. Das wirkte sich auch auf den Anteil aller Referenzanleihenprodukte am Scoach-Gesamtumsatz aus, welcher sich um 0,78% auf 0,77% verminderte.

Top-3-Referenzanleihenprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert / Ref. Schuldner	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Produkte mit Referenzanleihen	Anz. Handelsabschlüsse
VONGZF	Vontobel	CH0196865239	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Logitech International SA/Holcim Finance Luxembourg SA	1	5.58%	8
VFRGA	Vontobel	CH0141505302	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	3M CHF LIBOR/ Assicurazioni Generali	1	4.08%	21
VFRAC	Vontobel	CH0141504545	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	3M CHF LIBOR/ Alcoa Inc.	1	3.47%	21
Total					18	100.00%	375
Handelsumsatz Referenzanleihenprodukte		Veränderung					
August 2013		Juli 2013					
2		12					
13.14%		-81.03% Umsatz [in Mio. CHF] der drei Top-Produkte					
0.77%		37.66% -24.52% Anteil am Scoach Referenzanleihenprodukte Umsatz					
0.77%		1.55% -0.78% Anteil aller Referenzanleihenprodukte am Scoach-Gesamtumsatz					

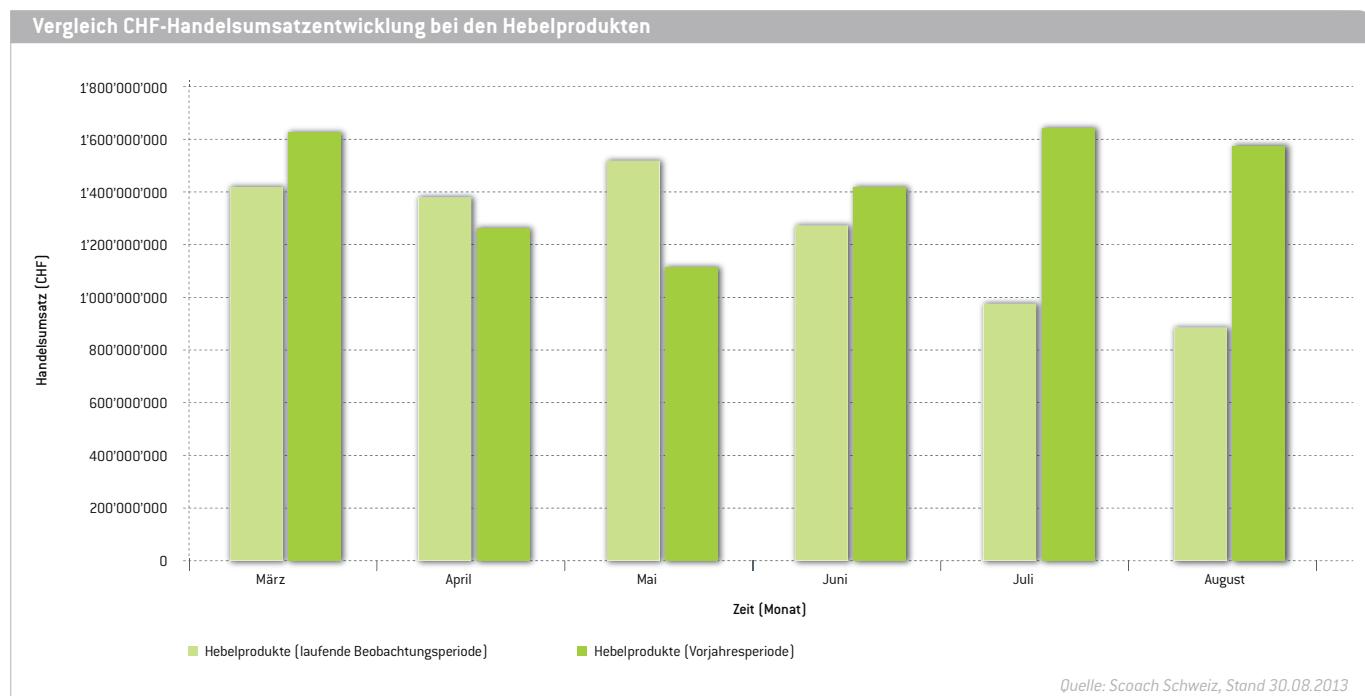
Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

3.7 Vergleich CHF-Handelsumsatzveränderung pro Kategorie

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Hebelprodukten

Die Umsätze der an Scoach Schweiz gehandelten Hebelprodukte belebten sich im August etwas. Die erreichten Werte blieben jedoch zum dritten Mal in Folge hinter den Umsat-

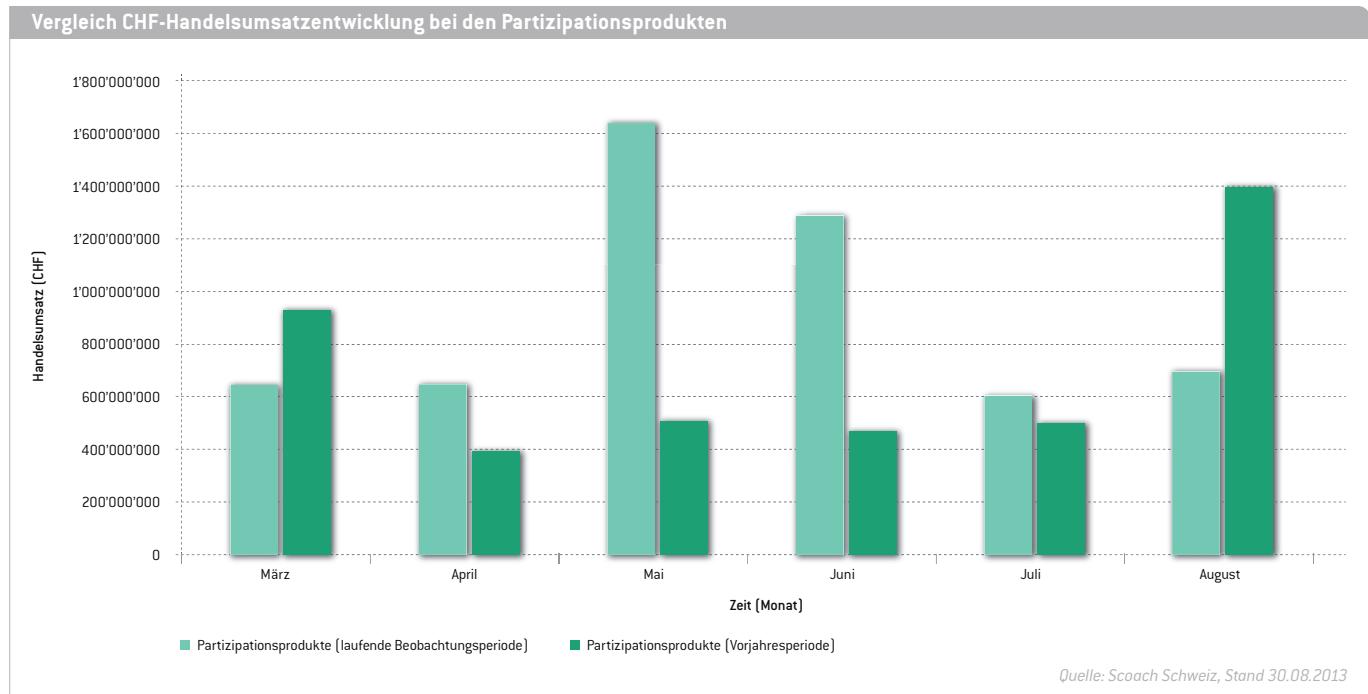
zahlen des Vorjahrs zurück. Die Sommerflaute konnte somit noch nicht nachhaltig überwunden werden.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Partizipationsprodukten

Nach den zwei herausragenden Umsatzmonaten (Mai und Juni) bildeten sich die Umsätze im Juli und August auf Normalmass zurück. Im Vergleich zum Vorjahr ist die im Berichts-

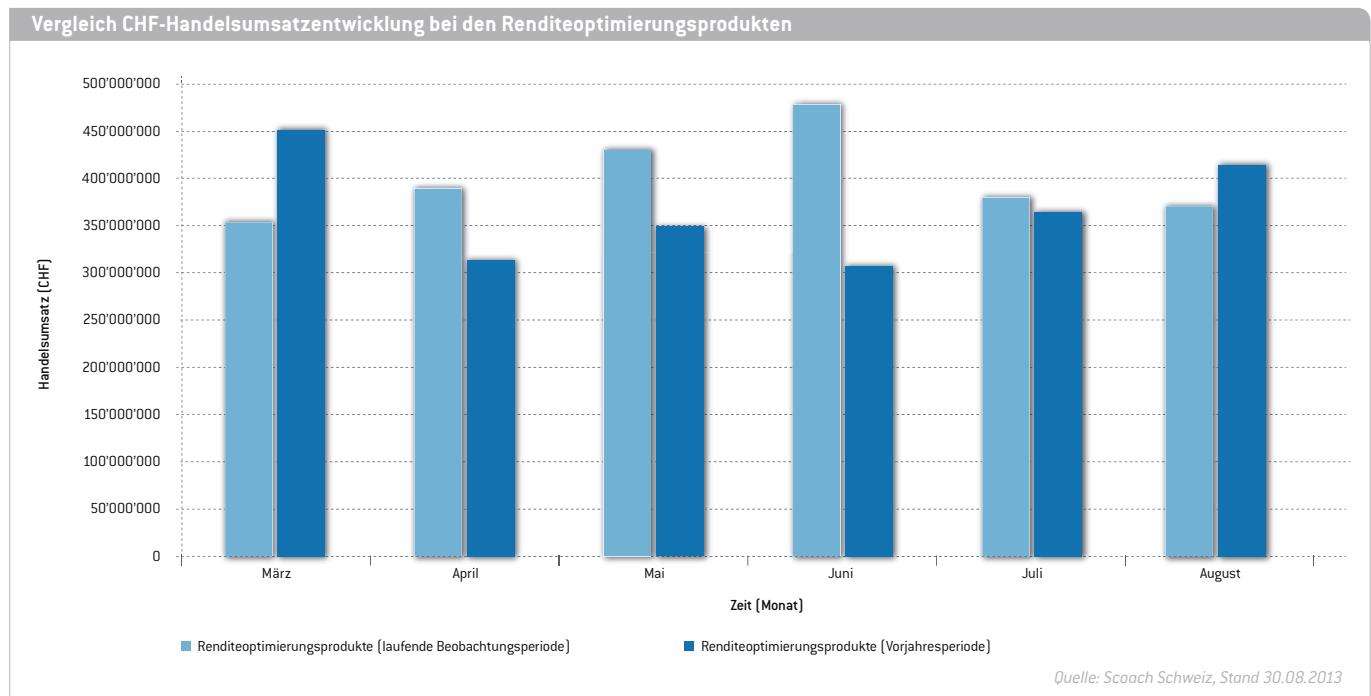
monat gemessene Belebung moderat ausgefallen. Das ist vor allem den stark schwankenden Umsätzen der Top-3-Produkte geschuldet.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Renditeoptimierungsprodukten

Die Umsätze der Renditeoptimierungsprodukte blieben im August mit 369,6 Millionen CHF etwas hinter ihrem Vorjahreswert zurück. Die Entwicklung verläuft allerdings recht stabil

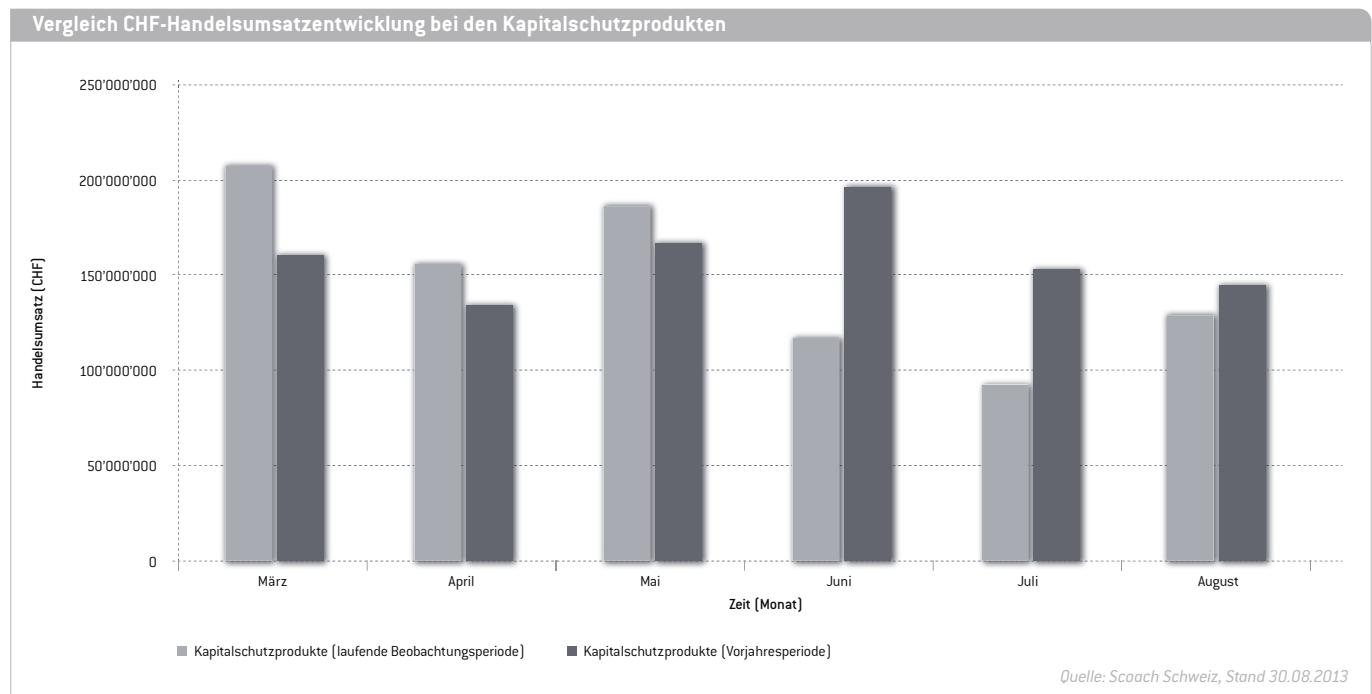
mit verhältnismässig geringfügigen Schwankungen von Monat zu Monat. Insgesamt verharren die Umsätze nach wie vor auf einem ansprechenden Niveau.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Kapitalschutzprodukten

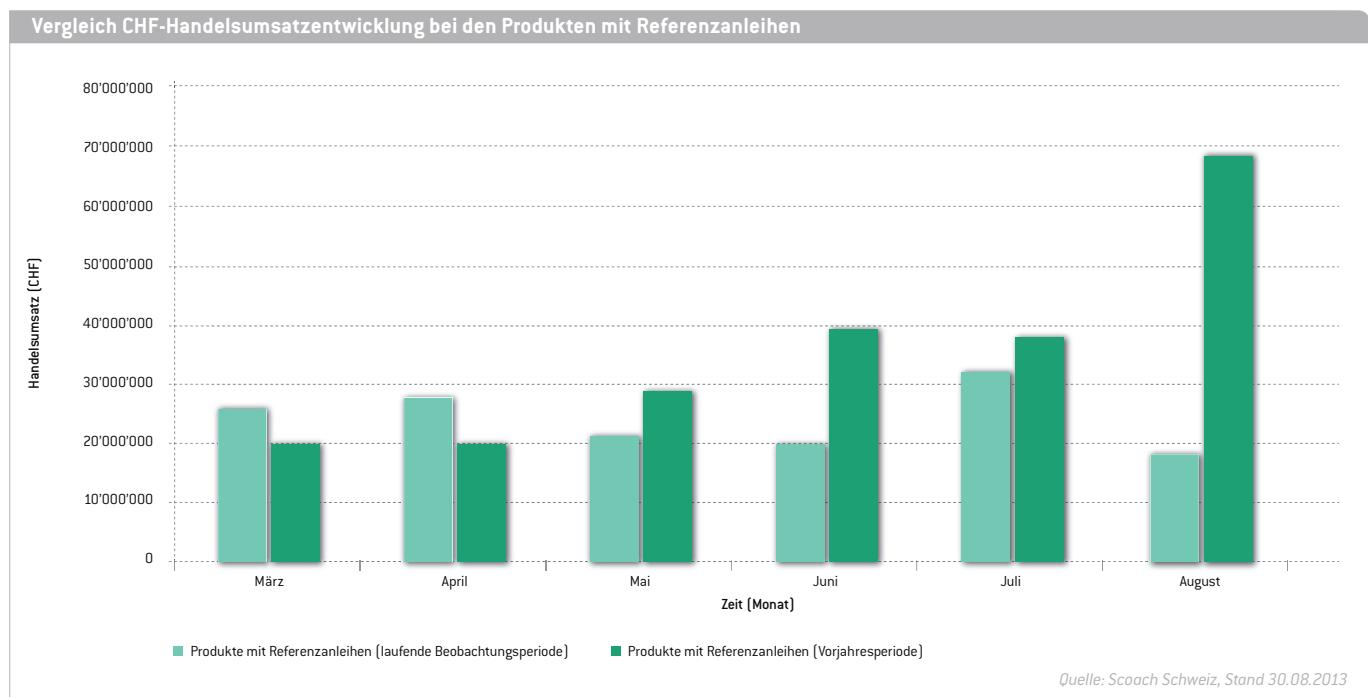
Nach dem Jahrestief im Juli zeigte die Entwicklung im August wieder nach oben. Der erzielte Monatsumsatz von 124,6 Millionen CHF übertraf die Werte der beiden Vormonate.

Er blieb jedoch hinter den im August 2012 erreichten Absatzzahlen zurück. Im Vergleich zum Juni und Juli hat sich die Differenz zum Vorjahr allerdings deutlich verringert.



CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Produkten mit Referenzanleihen

Im August erreichte der gemessene Umsatz einen neuen Jahrestiefstand. Die Umsätze blieben zudem das vierte Mal in Folge unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Die in den letzten Monaten bei vielen Corporate Bonds stark gesunkenen Kreditrisikoprämien schlagen sich somit in den Umsatzzahlen nieder.



3.8 Anzahl emittierte Produkte und Produkte mit Verfall nach SVSP-Klassifizierung

Im August wurden 3'163 Produkte an Scoach Schweiz neu emittiert. Die Mehrheit der Produkte – 2'644 oder 83,59% – waren Hebelprodukte. Auf Platz zwei rangierten Renditeoptimierungsprodukte mit 461 Neuemissionen. Das entspricht einem Anteil von 14,58%. An dritter Stelle folgten 47 neue

Partizipationsprodukte, die 1,49% repräsentierten. Im August wurden sieben Anlageprodukte mit Referenzanleihe lanciert (0,22%) und lediglich zwei Kapitalschutzprodukte (0,13%).

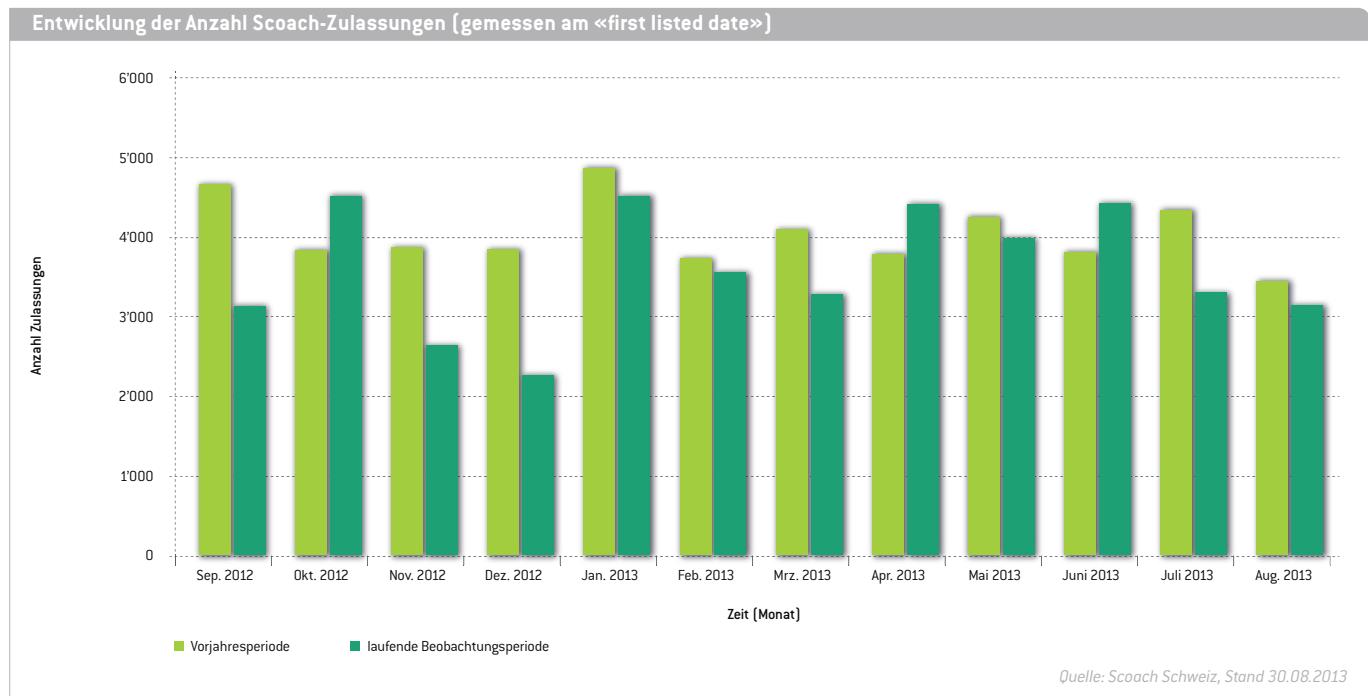
Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SVSP-Klassifizierung

Anzahl	SVSP Produkttyp	SVSP Hauptkategorie
1'232	Warrant	Hebelprodukte [83.59%]
880	Warrant with Knock-Out	
496	Mini-Future	
31	Constant Leverage Certificate	
5	Miscellaneous Leverage Products	
395	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte [14.58%]
32	Discount Certificate	
22	Express Certificate	
8	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
4	Reverse Convertible	
15	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [1.49%]
12	Miscellaneous Participation Certificates	
10	Bonus Certificate	
9	Outperformance Certificate	
1	Bonus Outperformance Certificate	
5	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit Referenzanleihe [0.22%]
2	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	
3	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte [0.13%]
1	Capital Protection Certificate with Coupon	
3'163		Total 100%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

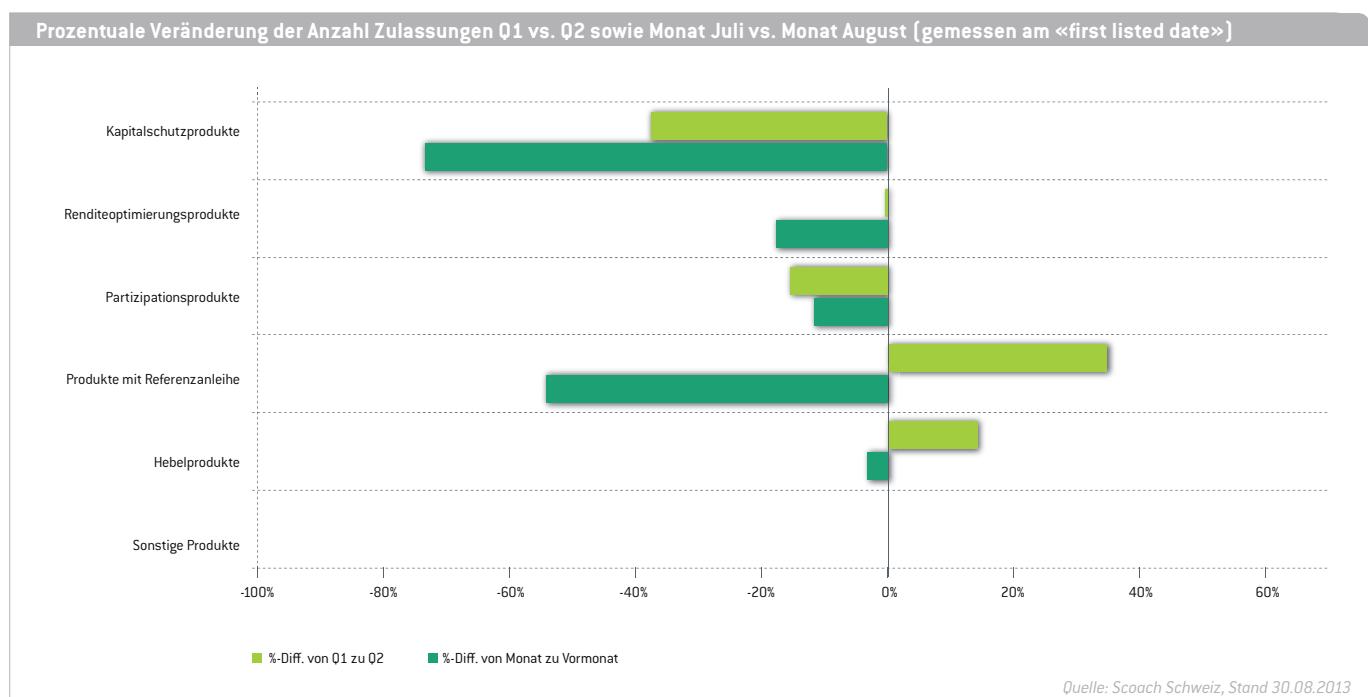
Die 3'163 im August neu zugelassenen Produkte notierten unter dem 12-Monats-Durchschnittswert von 3'638. Das ist ein

Rückgang gegenüber dem Vormonat um 5,07% und gegenüber dem Wert des Vorjahres um 7,19%.



Keine einzige Kategorie vermochte ihre Anzahl Zulassungen zu steigern. Den geringsten Rückgang notierten mit 1,34% die

Hebelprodukte, den grössten mit 75% die Kapitalschutzprodukte.



3.9 Auflistung der emittierten Hebelprodukte

Auflistung der emittierten Hebelprodukte (Januar - August 2013)

Optionstyp	Call/Long	in %	Put/Short	in %	Total	in %
Warrants & weitere Hebelprodukte	10'315	65%	4'219	45%	14'534	58%
Knock-out Warrants	3'144	20%	2'737	29%	5'881	23%
Mini Futures	2'318	15%	2'207	24%	4'525	18%
Constant Leverage Certificate	107	1%	128	1%	235	1%
Total	15'884	100%	9'291	100%	25'175	100%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Im August waren 14'534 Warrants und weitere Hebelprodukte, 5'881 Knock-out-Warrants, 4'525 Mini-Futures und 235 Constant-Leverage-Produkte ausgegeben. Anleger konnten mit 15'884 Hebelprodukten auf steigende Notierungen und mit 9'291 auf fallende Notierungen setzen.

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats (01.09.2013 - 30.09.2013)

Anzahl	SVSP Produkttyp	SVSP Hauptkategorie
3'789	Warrant	Hebelprodukte [87.68%]
584	Warrant with Knock-Out	
19	Mini-Future	
415	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte [10.46%]
45	Discount Certificate	
31	Reverse Convertible	
23	Express Certificate	
8	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
2	Barrier Discount Certificate	
29	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [1.28%]
23	Bonus Certificate	
6	Outperformance Certificate	
4	Miscellaneous Participation Certificates	
2	Bonus Outperformance Certificate	
13	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Anlageprodukte mit Referenzanleihe [0.32%]
3	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
8	Capital Protection Certificate with Coupon	Kapitalschutzprodukte [0.26%]
5	Capital Protection Certificate with Participation	
5'009	(entspricht 15.28% der handelbaren Instrumente per 30.09.2013)	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

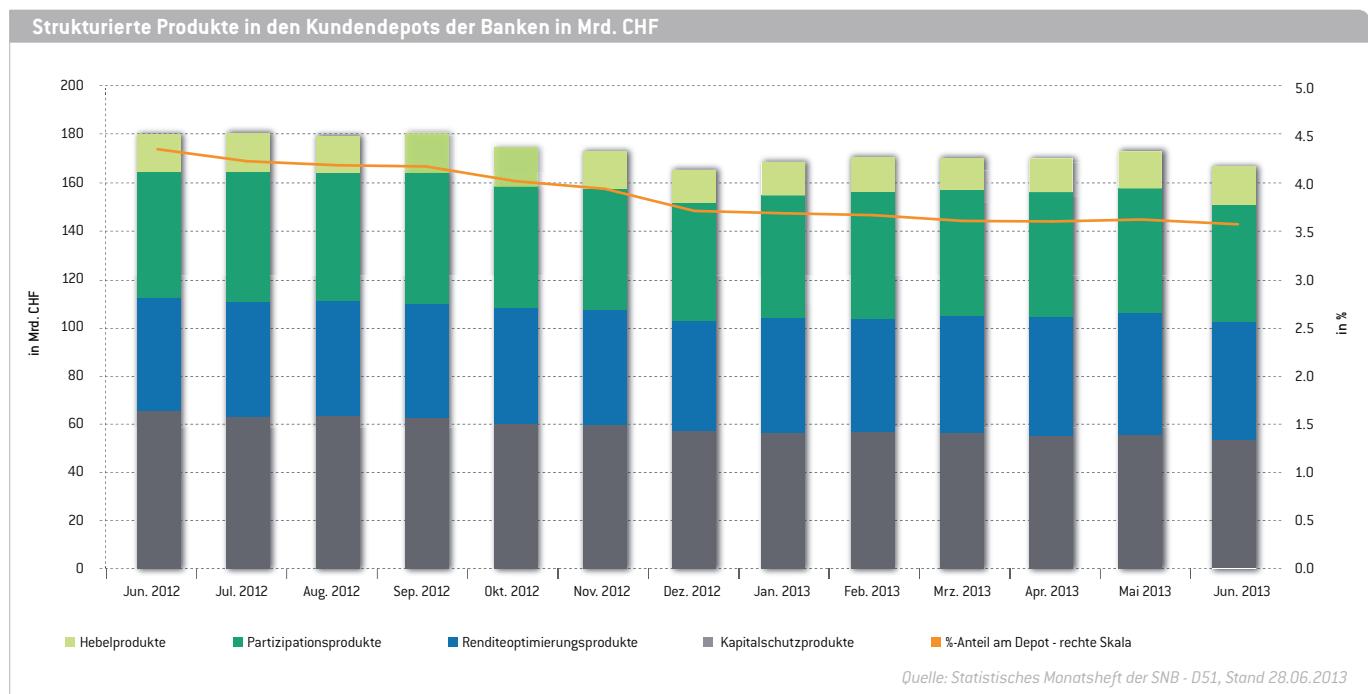
Im September werden 5'009 oder 15,28% der handelbaren Finanzprodukte verfallen. Am meisten tangiert ist diesen Monat die Kategorie der Hebelprodukte mit 87,68%, gefolgt

von den Renditeoptimierungsprodukten mit 10,46%. Von den ausstehenden Partizipationsprodukten verfallen im laufenden Monat 1,28%.

3.10 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Nach Angaben der Schweizerischen Nationalbank betrug der Anteil Strukturierter Produkte in den Banken-Kundendepots per Juni 2013 3,61%. Das entspricht einem leicht gesunkenen Depotwertvolumen von 168,87 Milliarden CHF (-4,05%) gegenüber Mai 2013. Dominiert wird der Depotanteil unver-

mindert von Kapitalschutzprodukten, welche nur leicht an Gewicht verloren (-1,72%). Die stärksten Einbussen verzeichneten die Partizipationsprodukte (-5,87%) und die Renditeoptimierungsprodukte (-4,62%). Der Rückgang der Hebelprodukte betrug 3,24%.



3.11 COSI® – Collateral Secured Instruments

Handelsumsatz in den COSI®-Produkten nach Produktkategorie

Bei den COSI®-Umsätzen zeigte der Trend im August bei allen Kategorien nach unten. Die grössten Einbussen verzeichneten die Kapitalschutzprodukte, die geringsten die Partizipationsprodukte. Die Renditeoptimierungsprodukte zeichneten im August für 54,60% der Umsätze verantwortlich und übertrafen damit den Jahressdurchschnittswert von 51,63%. Mit 15,69%

blieben vor allem die Partizipationsprodukte deutlich hinter ihrem 12-Monatsmittel zurück. Die Buy-back-Ratio stieg bei Produkten mit Referenzanleihen, Hebelprodukten und Partizipationsprodukten. Bei den Kapitalschutzprodukten sank die Rückkaufs-Kennziffer leicht, bei den Renditeoptimierungsprodukten sogar deutlich.

Übersicht COSI®-CHF-Handelsumsätze und Buy-back

Monat	Kapital-schutz (Mio.)	Buy-back- Ratio	Produkte mit Referenzan- leihen (Mio.)	Buy-back- Ratio	Leverage Produkte und Sonstige (Mio.)	Buy-back- Ratio	Partizipation (Mio.)	Buy-back- Ratio	Rendite- optimierung (Mio.)	Buy-back- Ratio
Aug 2012	8.24	91.89%	24.18	43.95%	9.38	74.21%	15.51	94.90%	62.34	76.22%
Sep 2012	17.93	88.68%	19.87	33.26%	4.55	99.14%	21.38	86.58%	67.20	55.22%
Okt 2012	7.28	87.80%	17.18	40.90%	3.52	70.48%	23.80	79.64%	70.36	54.74%
Nov 2012	6.20	62.23%	15.52	49.83%	20.69	66.83%	7.35	85.15%	77.06	49.39%
Dez 2012	10.53	66.19%	10.63	53.01%	15.13	15.07%	18.59	74.94%	45.17	51.36%
Jan 2013	6.34	87.34%	15.48	36.20%	11.06	74.28%	23.38	73.21%	88.10	64.21%
Feb 2013	6.94	71.83%	17.02	43.80%	0.88	64.54%	22.46	50.06%	52.16	55.61%
Mrz 2013	6.71	86.04%	21.31	67.84%	6.73	1.88%	40.07	59.98%	64.62	45.94%
Apr 2013	15.43	92.52%	22.40	55.68%	14.08	77.39%	57.49	31.62%	65.79	44.98%
Mai 2013	13.13	97.91%	18.53	44.56%	8.00	13.86%	38.12	78.93%	73.69	53.31%
Jun 2013	5.97	84.24%	17.53	41.27%	2.64	87.22%	40.59	47.46%	80.72	67.22%
Jul 2013	9.67	95.72%	28.84	24.31%	10.30	13.97%	20.80	73.33%	79.34	74.25%
Aug 2013	4.01	93.57%	15.07	42.62%	5.97	69.95%	13.22	80.06%	46.03	67.70%
Total	118.38		243.56		112.93		342.74		872.57	
%-Anteil am COSI Handel- sumsatz	7.00%		14.41%		6.68%		20.28%		51.63%	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Mit 1'136 ausstehenden Produkten führt Leonteq die Rangliste der COSI®-Produkte weiterhin an. 81,79% des Produktangebots von Leonteq und 82,60% von EFG International sind mittels COSI® pfandbesichert. Beim drittplatzierten Vontobel sind

2,70% der Produkte mit einem COSI®-Feature versehen, bei Julius Bär 1,57%. Bei der an fünfter Stelle rangierenden J. Safra Sarasin decken die COSI®-Produkte 13,39% des gesamten Strukturierte-Produkte-Portfolios ab.

Aktuelle COSI® – Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl ausstehende COSI®-Produkte	Anzahl ausstehende Strukturierte Produkte [inkl. COSI®-Produkte]	%-Anteil COSI®-Produkte am gesamten Strukturierte-Produkte-Portfolio
Leonteq Securities	1'136	1'389	81.79%
EFG International	655	793	82.60%
Vontobel	355	13'150	2.70%
Julius Bär	34	2'161	1.57%
J. Safra Sarasin	15	112	13.39%
Credit Suisse	9	1'703	0.53%
Merrill Lynch	2	41	4.88%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

COSI® – Anzahl handelbare Produkte und Umsätze



Im August sank der Umsatz an COSI®-Produkten an Scoach Schweiz auf 84,3 Millionen CHF. Die Anzahl der handelbaren

COSI®-Produkte verringerte sich bis zum Monatsende um 113 auf 2'206 Stück.

→ 4. QQM – Quotes Quality Metrics

4.1 QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Der Produkttyp Referenzschuldner-Zertifikate mit Renditeoptimierung wartete im August mit dem geringsten durchschnittlichen Spread auf (0,56%). Auf Platz zwei folgten erneut die Reverse Convertibles (0,60%) vor den Kapitalschutzprodukten

mit Coupon (0,64%). Als einziger Produkttyp wurden Tracker-Zertifikaten mit einer Differenz zwischen An- und Verkaufskurs von über einem Prozent gehandelt (1,09%).

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien (exkl. Hebelprodukten)

Anzahl	Durchschn. Spread	SVSP Produkttyp	SVSP Hauptkategorie
773	0.94%	Discount Certificate	Renditeoptimierungsprodukte [8005]
16	0.75%	Barrier Discount Certificate	
503	0.74%	Express Certificate	
6'438	0.71%	Barrier Reverse Convertible	
127	0.68%	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
127	0.60%	Reverse Convertible	
1'740	1.09%	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [2579]
7	0.96%	Twin-Win Certificate	
237	0.79%	Miscellaneous Participation Certificates	
422	0.77%	Bonus Certificate	
115	0.75%	Outperformance Certificate	
29	0.69%	Bonus Outperformance Certificate	
13	0.96%	Convertible Certificate	Kapitalschutzprodukte [1038]
13	0.92%	Barrier Capital Protection Certificate	
41	0.77%	Miscellaneous Capital Protection Certificates	
276	0.76%	Capital Protection Certificate with Participation	
683	0.64%	Capital Protection Certificate with Coupon	
225	0.89%	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit Referenzanleihe [283]
58	0.56%	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

5. Übersicht Basiswerte

5.1 SMI-Umsatz

Die Handelsumsätze aller SMI-Aktien fielen gegenüber dem Vormonat insgesamt um 4,1% auf 39,86 Milliarden CHF. Überdurchschnittliche Umsätze wurden bei Geberit, Transocean und Zurich Insurance registriert. Schwache Umsätze verzeich-

neten dagegen ABB, Holcim, SGS Surveillance, Swatch und Syngenta. Grosse Veränderungen der historischen Volatilitäten zeigten Zurich Insurance, Geberit, Holcim und Nestlé.

Umsatz SMI-Werte Juli 2013 und August 2013

SMI Valoren-Symbol	Umsatz in Mio. CHF Juli 2013	% Anteil	% Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize Juli 2013	Hist. Volatilitäts- veränderung im Basiswert
NESN	7'060	17.71%	2.15%	58'069	91.28%
ROG	5'040	12.65%	-7.43%	38'849	-13.05%
NOVN	4'808	12.06%	-6.98%	47'219	-42.67%
UBSN	3'433	8.61%	-4.40%	28'510	-46.11%
ZURN	2'854	7.16%	58.80%	26'097	204.64%
CSGN	2'469	6.19%	-10.04%	23'806	-30.18%
CFR	1'861	4.67%	-7.32%	26'217	0.45%
ABBN	1'613	4.05%	-19.20%	22'960	-28.17%
SREN	1'552	3.89%	11.01%	20'765	-27.21%
SYNN	1'525	3.83%	-29.30%	22'541	-65.44%
UHR	1'321	3.31%	-23.35%	23'057	-5.63%
HOLN	1'230	3.09%	-18.27%	20'787	129.39%
SCMN	995	2.50%	14.99%	20'140	59.63%
ADEN	787	1.97%	-1.55%	15'615	-38.69%
GIVN	625	1.57%	-14.70%	19'675	39.00%
GEBN	611	1.53%	31.92%	14'652	250.75%
ATLN	544	1.37%	11.38%	13'507	-33.12%
BAER	541	1.36%	-0.49%	9'757	-42.26%
RIGN	507	1.27%	19.10%	11'828	-24.12%
SGSN	481	1.21%	-39.22%	17'019	13.13%
Total	39'856	100.00%			

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Umsatz SMI-Werte Juli 2013 und August 2013

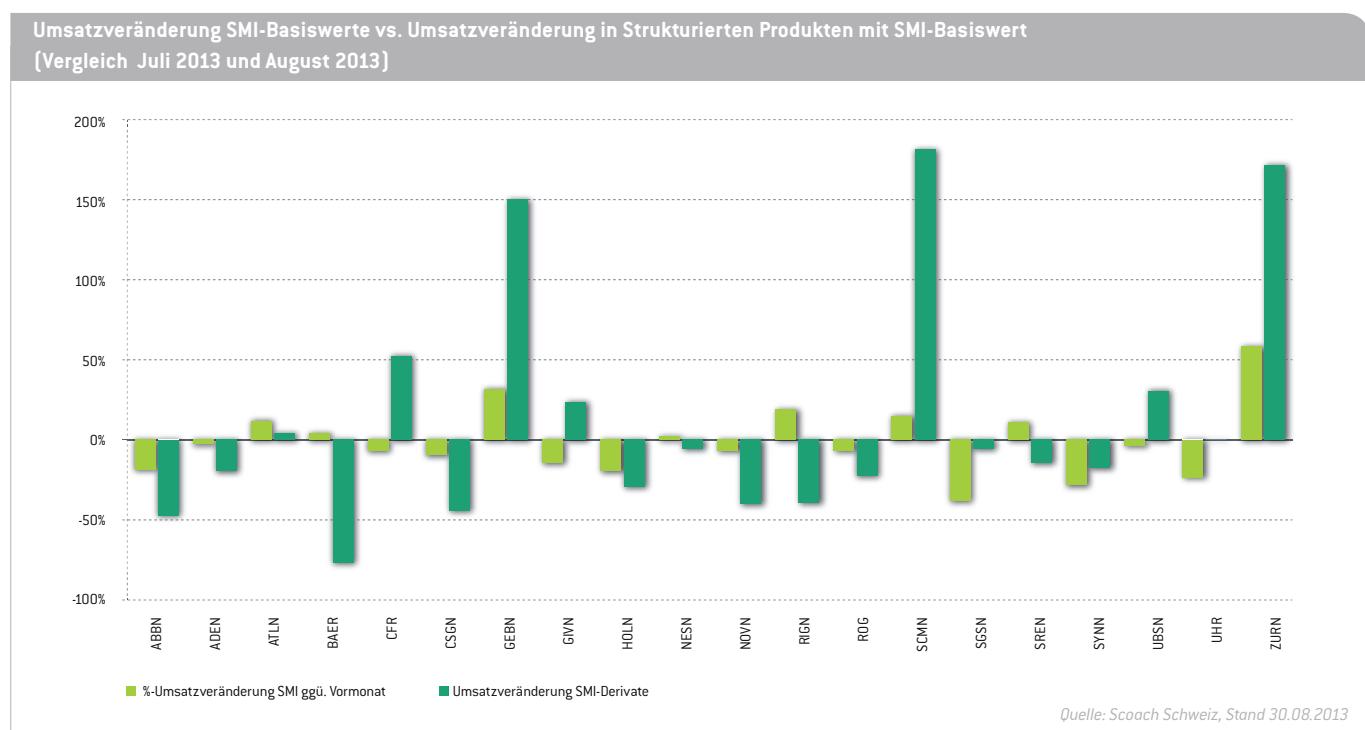
Datum	Closing Swiss Market Index [SMI]	Closing Volatilitäts-Index [VSMI]	Struk-turierte Produkte Umsatz	Korrelation Struk-turierte-Prod.-Um-satz / SMI Index Entwicklung	Korrelation Struk-turierte Prod.-Um-satz / VSMI Index Entwicklung	Struk-turierte Produkte-Trades	Korrelation Struk-turierte Prod.-Trades / SMI Index Entwicklung	Korrelation Struk-turierte Prod.-Trades / VSMI Index Entwicklung
August 2013 (30.08.2013)	7'745.97	17.2404	485'014'537	-0.41	0.36	20'701	-0.50	0.48
Juli 2013 (31.07.2013)	7'820.43	15.094	557'187'571	-0.36	0.47	18'737	-0.36	-0.01
% Veränd.	-0.95%	14.22%	-12.95%			10.48%		

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Umsatzverteilung SMI-Basiswerte versus Umsatzveränderung in Strukturierten Produkten mit SMI-Basiswert

Beim Blick auf die Umsätze der SMI-bezogenen Derivate, welche im Monatsvergleich um 19,26% nachgaben, standen Geberit, Swisscom und Zurich Insurance besonders im Brennpunkt

des Geschehens. Grössere Rückgänge bei den SMI-Derivaten erlitten ABB, Adecco, Bank Julius Bär, Credit Suisse, Holcim, Novartis, Roche und Transocean.



5.2 Die Top 10 der Strukturierten Produkte mit SMI als Basiswert

Die Handelsvolumen der beiden umsatzstärksten Produkte im August mit dem SMI als Basiswert lagen bei 35 respektive 33 Millionen CHF. Die Call-Warrants mit Knock-out wiesen einen Strike von 7'200 beziehungsweise 7'400 auf. Bei den übrigen

acht Produkten handelte es sich ebenfalls um Hebelprodukte. Das Handelsvolumen der zehn umsatzstärksten Produkte auf den SMI stieg gegenüber dem Juli um 15 Millionen CHF auf 147 Millionen CHF.

Produkt-Symbol	Call/long Put/short	Handelsumsatz Juli 2013 [in Mio.]	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Handelsabschlüsse	Handels-währung	Produktkategorie	Emittent
KSMAI	C	35	1.53%	87	CHF	Leverage	ZKB
KSMIC	C	33	1.45%	172	CHF	Leverage	ZKB
KSMIH	C	17	0.75%	348	CHF	Leverage	ZKB
KSMIO	P	12	0.54%	640	CHF	Leverage	ZKB
KSMIB	C	10	0.45%	27	CHF	Leverage	ZKB
MSMBQ	S	9	0.37%	178	CHF	Leverage	Vontobel
KSMIV	C	8	0.36%	497	CHF	Leverage	ZKB
KSMIE	P	8	0.35%	322	CHF	Leverage	ZKB
SMIQH	S	7	0.32%	45	CHF	Leverage	Royal Bank of Scotland
KSMAJ	C	7	0.31%	14	CHF	Leverage	ZKB
Total		147	6.42%	2'330			

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

5.3 Top-10-Umsätze ausländische Basiswerte

Im August löste AMS Siemens wieder als umsatzstärksten ausländischen Aktientitel ab, welcher an der SIX kotiert ist. Bei den Umsätzen Strukturierter Produkte erkennen die Vorzüge von VW mit einem Umsatz in Anlageprodukten mit

Referenzanleihe von 6,9 Millionen CHF die Führung, gefolgt von Derivaten auf BASF (5,0 Millionen CHF) sowie Commerzbank (3,0 Millionen CHF). AMS rangiert mit 2,4 Millionen CHF in dieser Tabelle auf Rang vier.

ISIN	Basiswert	Land	Währung	Umsatz Renditeopt.- produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Par- ticipations- produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Hebel- produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Anla- geprodukte mit Referenzanleihe (in Mio. CHF)	Umsatz sonstige Produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Basiswert (in Mio. CHF)
AT0000920863	AMS	AT	CHF	0.441	-	1.949	2.39	-	171
DE0007236101	SIEMENS N	DE	CHF	1.175	-	0.199	1.374	-	53
DE000BASF111	BASF N	DE	CHF	4.774	-	0.255	5.028	-	44
DE000CBK1001	COMMERZBANK I	DE	CHF	0.975	-	2.05	3.025	-	35
DE0007664039	VW VZ	DE	CHF	5.233	-	1.711	6.944	-	35
GB00B1XZS820	ANGLO PLC	GB	CHF	0.073	-	-	0.073	-	13
CA4598751002	INTL MINERALS N	CA	CHF	-	-	0.002	0.002	-	?
FR0000120644	DANONE	FR	CHF	1.622	-	-	1.622	-	6
FR0000125007	SAINT GOBAIN I	FR	CHF	1.073	-	-	1.073	-	5
US3696041033	GEN ELEC	US	CHF	0.32	-	0.182	0.503	-	5

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

→ 6. Übersicht Emittenten

6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte nahm um 3,21% von 36'125 auf 37'286 zu. Die Top-5 gemessen an den Verkaufszahlen waren die UBS, Bank Vontobel, ZKB, Credit

Suisse und Julius Bär. Die ZKB und Julius Bär büssten an Umsatz ein, UBS, Vontobel und CS legten zu.

Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent (30. August 2013)

Emittent	Anzahl Juli 2013	Handelsumsatz (in Mio. CHF) Juli 2013	Anzahl August 2013	%-Veränderung der Anzahl	Handelsumsatz (in Mio. CHF) August 2013	%-Umsatzveränderung	Trend
Aargauische Kantonalbank	1	0	1	0.00%	0	-0.65%	↓
Banque Cantonale Vaudoise	269	20	267	-0.74%	18	-11.18%	↓
Barclays	52	3	52	0.00%	2	-29.53%	↓
Basler Kantonalbank	157	24	143	-8.92%	6	-75.61%	↓
BNP Paribas	1	0	1	0.00%	0	-23.74%	↓
Commerzbank	514	33	545	6.03%	45	34.36%	↑
Credit Suisse	1'733	83	1'703	-1.73%	162	95.81%	↑
Deutsche Bank	203	19	203	0.00%	22	16.87%	↑
DWS GO*	1	0	1	0.00%	0	75.55%	↑
DZ BANK AG*	1	0	1	0.00%	0	0.00%	→
EFG International	910	45	793	-12.86%	22	-52.05%	↓
Goldman Sachs	215	14	212	-1.40%	15	6.93%	↑
HSBC Trinkaus & Burkhardt	783	5	791	1.02%	4	-23.71%	↓
J. Safra Sarasin	116	36	112	-3.45%	40	13.12%	↑
JP Morgan	79	3	81	2.53%	2	-20.70%	↓
Julius Bär	2'159	149	2'161	0.09%	99	-33.30%	↓
Leonteq Securities	1'343	61	1'389	3.43%	46	-23.50%	↓
Macquarie*	8	0	8	0.00%	0	-100.00%	↓
Merrill Lynch	41	1	41	0.00%	0	-46.17%	↓
Migrosbank*	1	0	1	0.00%	0	0.00%	→
Morgan Stanley	9	0	9	0.00%	0	-15.69%	↓
Neue Helvetische Bank	0	0	3	0.00%	1	0.00%	→
Notenstein	164	8	207	26.22%	17	106.40%	↑
Rabobank	91	4	83	-8.79%	2	-43.19%	↓
Royal Bank of Scotland	1'473	25	1'452	-1.43%	38	49.09%	↑
Société Générale	40	1	42	5.00%	1	-44.42%	↓
UBS	7'908	454	8'160	3.19%	908	99.96%	↑
UniCredit Bank	20	0	20	0.00%	0	0.00%	→
Vontobel	12'602	318	13'150	4.35%	380	19.59%	↑
ZKB	5'231	360	5'654	8.09%	335	-6.82%	↓
Total	36'125	1'666	37'286	3.21%	2'166	30.01%	↑

* Emittent ist nicht Marktteilnehmer

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

6.2 Triple-Witch-Daten

Am bevorstehenden «dreifachen Hexensabbat» im September werden 5'009 Produkte oder 15,28% aller ausstehenden Produkte verfallen. Die Verfallstermine im Herbst und Frühling

sind in der Regel etwas weniger rege, wie diejenigen im Winter und Sommer, wo nach heutigem Stand 25,46% respektive 20,45% der Produkte auslaufen werden.

Triple-Witch-Daten

September 2013 - September 2014	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 20. September 2013	5'009	15.28%
Freitag, 20. Dezember 2013	6'260	25.46%
Freitag, 21. März 2014	2'990	14.63%
Freitag, 20. Juni 2014	3'256	20.45%
Freitag, 19. September 2014	660	4.66%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

6.3 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent

Mit einem Handelsumsatz von 935 Millionen CHF und einem Anteil am Gesamtumsatz von 40,80% baute die UBS ihre Ranglistenführung um 8,81% aus. Die Bank Vontobel blieb mit einem Anteil von 18,52% an zweiter Position vor der ZKB mit

15,81%. Das Trio dominiert weiterhin das Marktgeschehen mit einem Umsatztotale von 75,12%. Hinter den Medaillenrängen überholte die Credit Suisse Julius Bär und belegt neu den vierten Platz.

Umsatzentwicklung Gesamtmarkt Scoach Schweiz (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF Handelsumsatz [Mio.]	%-Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	935.21	40.80%	14'151
2	Vontobel	424.50	18.52%	28'936
3	ZKB	362.31	15.81%	11'343
4	Credit Suisse	173.00	7.55%	3'097
5	Julius Bär	102.00	4.45%	3'395
6	Leonteq Securities	49.97	2.18%	976
7	Commerzbank	45.21	1.97%	3'506
8	J. Safra Sarasin	43.87	1.91%	493
9	Royal Bank of Scotland	37.90	1.65%	1'887
10	Deutsche Bank	24.89	1.09%	649
11	EFG International	22.16	0.97%	290
12	Banque Cantonale Vaudoise	18.86	0.82%	356
13	Notenstein	16.98	0.74%	390
14	Goldman Sachs	15.20	0.66%	202
15	Basler Kantonalbank	6.46	0.28%	193
16	HSBC Trinkaus & Burkhardt	3.55	0.15%	438
17	Rabobank	2.63	0.11%	50
18	JP Morgan	2.50	0.11%	54
19	Barclays	2.23	0.10%	17
20	Neue Helvetische Bank	1.09	0.05%	15
21	Société Générale	0.69	0.03%	23
22	Aargauische Kantonalbank	0.40	0.02%	29
23	Merrill Lynch	0.37	0.02%	30
24	DWS GO	0.21	0.01%	8
25	BNP Paribas	0.11	0.00%	1
26	Morgan Stanley	0.07	0.00%	3
Total		2'292	100.00%	70'532

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

6.4 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stieg der Handelsumsatz im August um 11,79% auf 1'093 Millionen CHF. Den grössten Anteil hatte die UBS, welche die ZKB als Leader ablöste. Den kräftigsten Anstieg unter den Top-10 verzeichnete die Credit

Suisse mit einem Plus von 419,27% und The Royal Bank of Scotland mit 107,53%. Den stärksten Rückgang erlitten Julius Bär (-55,57%) und HSBC Trinkaus (-23,31%).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	Handelsumsatz [in Mio.CHF]	%-Veränderung ggü Vormonat	%-Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	323.11	41.95%	29.57%	10'723
2	ZKB	275.96	-6.08%	25.25%	9'574
3	Vontobel	263.35	7.82%	24.10%	25'723
4	Credit Suisse	80.58	419.27%	7.37%	1'405
5	Julius Bär	50.19	-55.57%	4.59%	2'665
6	Commerzbank	45.13	32.76%	4.13%	3'490
7	Royal Bank of Scotland	23.96	107.53%	2.19%	1'415
8	Deutsche Bank	21.05	26.50%	1.93%	489
9	Leonteq Securities	6.05	-44.33%	0.55%	102
10	HSBC Trinkaus & Burkhardt	2.93	-23.31%	0.27%	413
11	J. Safra Sarasin	0.38	660.10%	0.03%	34
12	JP Morgan	0.04	-58.69%	0.00%	2
13	Goldman Sachs	0.03	-99.46%	0.00%	10
14	Barclays	0.00	0.00%	0.00%	1
15	Basler Kantonalbank	0.00	0.00%	0.00%	0
15	EFG International	0.00	0.00%	0.00%	0
15	Merrill Lynch	0.00	0.00%	0.00%	0
Total		1'093	11.79%	100.00%	56'046
Anteil am Gesamtumsatz					79.46%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten legten die Umsätze gegenüber Juli um 34,18% zu. Alter und neuer Leader blieb die UBS mit einem Handelsumsatz von 83,96 Millionen CHF und einem

Anteil am Gesamtumsatz von 62,44% (zuvor: 55,68%). Grösste Umsatzzuwächse unter den Top-10 verzeichneten Barclays, Credit Suisse, UBS und Bank Vontobel.

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF Handelsumsatz [Mio.]	%-Veränderung ggü. Vormonat	%-Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	83.96	62.44% 	62.41%	743
2	Vontobel	16.97	53.59% 	13.63%	389
3	ZKB	7.36	-16.33% 	5.91%	120
4	Credit Suisse	3.32	83.08% 	2.67%	70
5	Royal Bank of Scotland	3.29	-8.36% 	2.64%	139
6	EFG International	2.91	-40.16% 	2.34%	84
7	Barclays	2.23	104.25% 	1.79%	16
8	Goldman Sachs	1.39	-34.93% 	1.12%	39
9	Notenstein	0.92	-15.97% 	0.74%	11
10	Leonteq Securities	0.64	-88.09% 	0.51%	18
11	Rabobank	0.55	37.14% 	0.44%	15
12	Banque Cantonale Vaudoise	0.39	11.30% 	0.31%	8
13	Julius Bär	0.33	128.45% 	0.26%	6
14	DWS GO	0.21	75.55% 	0.17%	8
15	Morgan Stanley	0.07	-15.69% 	0.06%	3
16	Société Générale	0.01	-95.50% 	0.01%	1
17	Macquarie	0.00	0.00% 	0.00%	0
17	JP Morgan	0.00	0.00% 	0.00%	0
17	Merrill Lynch	0.00	0.00% 	0.00%	0
17	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.00	0.00% 	0.00%	0
17	J. Safra Sarasin	0.00	0.00% 	0.00%	0
Total		125	34.18% 	100.00%	1'670
Anteil am Gesamtumsatz				5.43%	2.37%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

In der Kategorie der Partizipationsprodukte stieg der Handelsumsatz im August um 13,13% auf 688 Millionen CHF. Platzhirsch UBS baute seine Leaderstellung dank einer positiven Veränderung um 40,90% auf 71,50% aus. Der Runner-up ZKB wird neu dicht bedrängt von J. Safra Sarasin. Unter den Top-10

der Rangliste fällt neben der UBS und J. Safra Sarasin insbesondere Goldman Sachs mit einem kräftigen Umsatzplus von 185,21% auf. Tiefer Umsatzzahlen im Berichtsmonat verzeichneten ZKB, Vontobel und die Banque Cantonale Vaudoise.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF Handelsumsatz [Mio.]	%-Veränderung ggü. Vormonat	%-Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	492.15	40.90% 	71.50%	1'963
2	ZKB	48.60	-32.32% 	7.06%	1'018
3	J. Safra Sarasin	40.97	18.45% 	5.95%	404
4	Vontobel	29.64	-36.33% 	4.31%	622
5	Julius Bär	15.75	-27.90% 	2.29%	215
6	Goldman Sachs	12.71	185.21% 	1.85%	141
7	Royal Bank of Scotland	10.60	3.77% 	1.54%	331
8	Leonteq Securities	10.37	-3.66% 	1.51%	189
9	Banque Cantonale Vaudoise	8.59	-49.89% 	1.25%	128
10	Credit Suisse	6.94	8.57% 	1.01%	194
11	Basler Kantonalbank	2.71	-84.84% 	0.39%	117
12	Notenstein	2.45	20.81% 	0.36%	89
13	Deutsche Bank	1.84	37.30% 	0.27%	138
14	EFG International	1.76	-51.72% 	0.26%	54
15	Neue Helvetische Bank	1.09	0.00% 	0.16%	15
16	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.57	-33.16% 	0.08%	22
17	Aargauische Kantonalbank	0.40	-0.65% 	0.06%	29
18	Merrill Lynch	0.37	-46.17% 	0.05%	30
19	Rabobank	0.34	462.48% 	0.05%	2
20	JP Morgan	0.20	243.72% 	0.03%	3
21	Société Générale	0.17	-97.16% 	0.02%	6
22	Commerzbank	0.09	-43.03% 	0.01%	16
23	Macquarie	0.00	-100.00% 	0.00%	0
23	Barclays	0.00	-100.00% 	0.00%	0
23	Morgan Stanley	0.00	0.00% 	0.00%	0
23	UniCredit Bank	0.00	0.00% 	0.00%	0
Total		688	13.13% 	100.00%	5'726
Anteil am Gesamtumsatz				30.03%	8.12%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Bei den Renditeoptimierungsprodukten sanken die Umsätze gegenüber Juli um 4,64% auf 369 Millionen CHF. Vontobel verteidigte seine im Juli errungene Leaderposition vor der

Credit Suisse. Beide vermochten ihre Handelsumsätze zweistellig zu steigern. Dicht dahinter folgt das Quartett UBS, Julius Bär, Leonteq Securities und ZKB.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF Handelsumsatz [Mio.]	%-Veränderung ggü. Vormonat	%-Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	101.86	11.19%	27.60%	1'907
2	Credit Suisse	80.32	14.62%	21.77%	1'383
3	UBS	35.98	-13.52%	9.75%	722
4	Julius Bär	35.73	8.49%	9.68%	509
5	Leonteq Securities	31.69	-20.17%	8.59%	660
6	ZKB	30.20	-4.58%	8.18%	628
7	EFG International	16.33	-55.45%	4.42%	146
8	Notenstein	12.99	41.62%	3.52%	271
9	Banque Cantonale Vaudoise	9.88	-18.70%	2.68%	220
10	Basler Kantonalbank	3.74	-41.79%	1.01%	76
11	J. Safra Sarasin	2.52	-9.32%	0.68%	55
12	JP Morgan	2.26	-9.99%	0.61%	49
13	Deutsche Bank	2.00	114.69%	0.54%	22
14	Rabobank	1.74	-73.61%	0.47%	33
15	Goldman Sachs	1.07	-11.09%	0.29%	12
16	Société Générale	0.51	-39.78%	0.14%	16
17	BNP Paribas	0.11	-23.74%	0.03%	1
18	Royal Bank of Scotland	0.06	0.00%	0.02%	2
19	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.05	943.01%	0.01%	3
20	DZ BANK AG	0.00	0.00%	0.00%	0
20	Macquarie	0.00	0.00%	0.00%	0
20	Commerzbank	0.00	0.00%	0.00%	0
20	Barclays	0.00	0.00%	0.00%	0
20	Migrosbank	0.00	0.00%	0.00%	0
20	Morgan Stanley	0.00	0.00%	0.00%	0
Total		369	-4.64% 	100.00%	6'715
Anteil am Gesamtumsatz				16.10%	9.52%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

Umsatzentwicklung Produkte mit Referenzanleihen

Entgegen dem allgemeinen Trend mussten die Produkte mit Referenzanleihen im August eine satte Umsatzeinbusse von 45,62% auf 18 Millionen CHF in Kauf nehmen. Die Bank Vontobel bleibt unangefochtener Spitzenreiter trotz eines Rückgangs

beim Handelsumsatz um 54,40%. Ihr Umsatzanteil bei Referenzanleihen belief sich im August auf 71,56% (Juli: 85,34%). Rang zwei belegte erneut die Credit Suisse mit 10,38%.

Umsatzentwicklung Produkte mit Referenzanleihen (gruppiert nach Emittent)

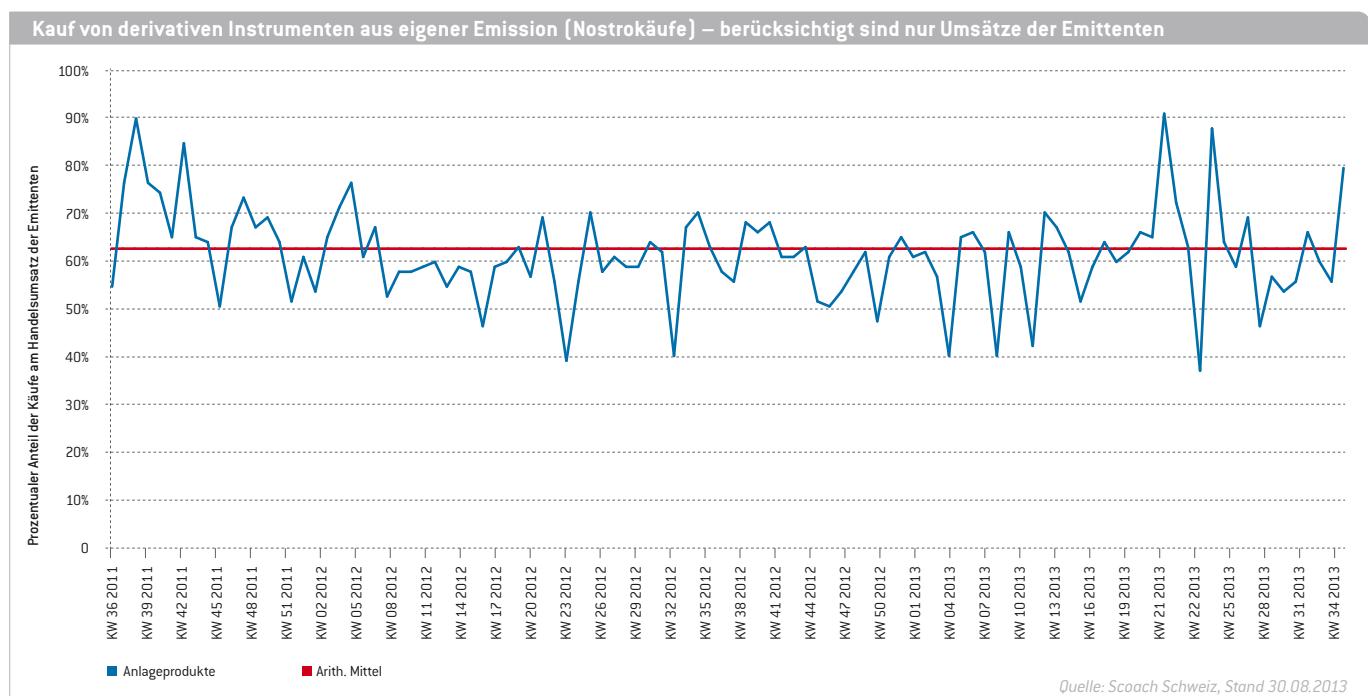
Rang	Emittent	CHF Handelsumsatz [Mio.]	%-Veränderung ggü. Vormonat	%-Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	12.68	-54.40% 	71.56%	295
2	Credit Suisse	1.84	-26.89% 	10.38%	45
3	Leonteq Securities	1.22	597.52% 	6.88%	7
4	EFG International	1.17	48.32% 	6.57%	6
5	Notenstein	0.62	8.77% 	3.47%	19
6	ZKB	0.20	295.37% 	1.13%	3
7	Julius Bär	0.00	-100.00% 	0.00%	0
Total		18	-45.62% 	100.00%	375
Anteil am Gesamtumsatz				0.77%	0.53%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

6.5 Emittenten-Buy-back-Statistik (Eigenkäufe/Nostro)

Die Buy-back-Ratio am Schweizer Markt für Strukturierte Produkte bewegte sich im August zwischen 55,98% und 79,05%. Das arithmetische Mittel erhöhte sich leicht von 63,12% auf 63,20%. Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren,

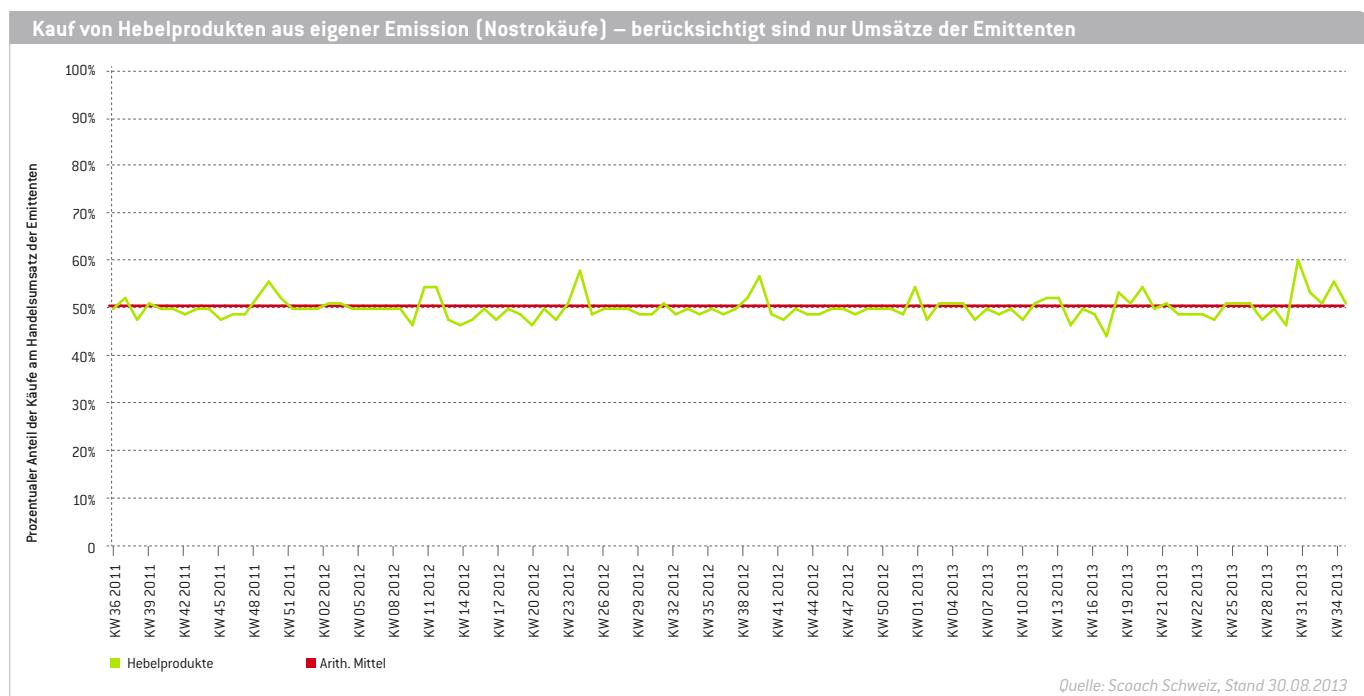
sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer das Buy-back-Ratio, sprich der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger in Strukturierte Produkte – und umgekehrt.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Hebelprodukte (Nostrokäufe)

Im August lag die Buy-back-Ratio in der Kategorie der Hebelprodukte zwischen 51,34% und 59,24% und damit konstant über dem arithmetischen Mittel von 50,27% (Juli: 50,34%). Die Schwankungen dieser Kennzahl fielen deutlich höher aus als

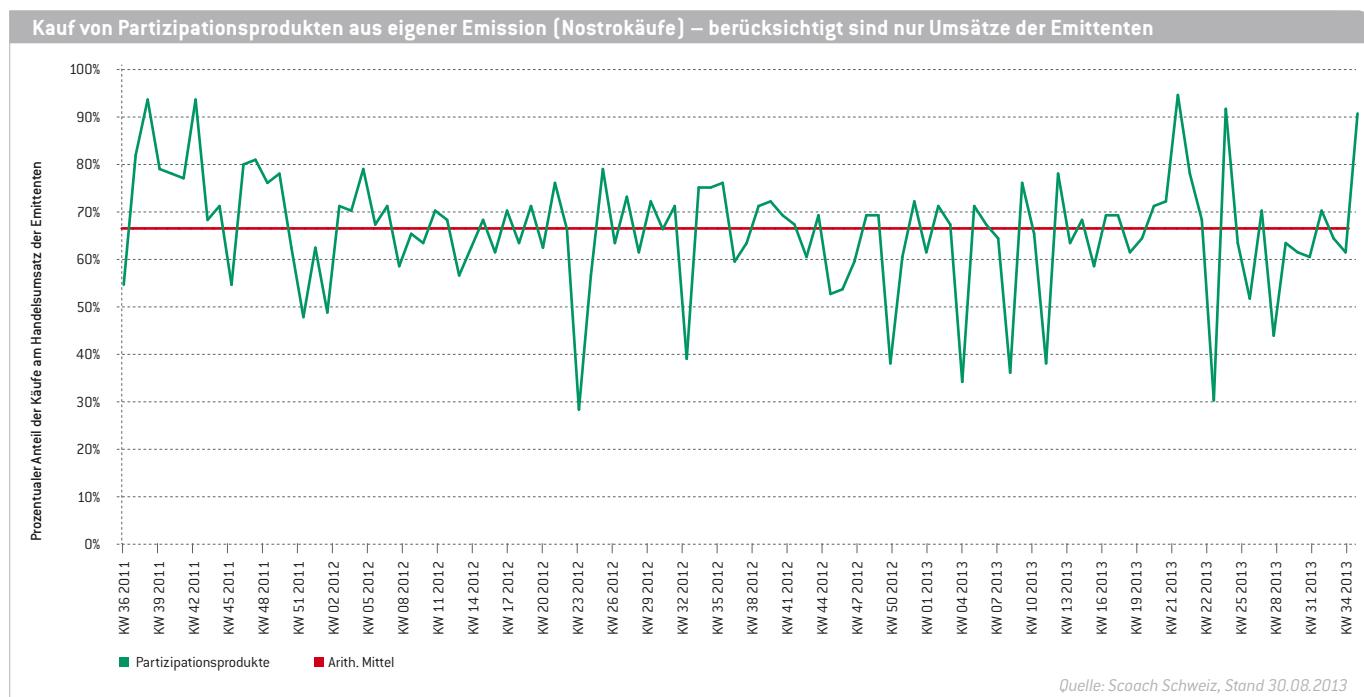
üblich. Im Normalfall und speziell im Vergleich zur Buy-back-Ratio bei Anlageprodukten verändert sich die Vergleichszahl ansonsten nur geringfügig.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Partizipationsprodukte (Nostrokäufe)

Deutliche Schwankungen zeigten sich in der Kategorie der Partizipationsprodukte. Nach einem Tiefstwert zu Monatsbeginn bei 60,02%, schlug das Pendel gegen Monatsende

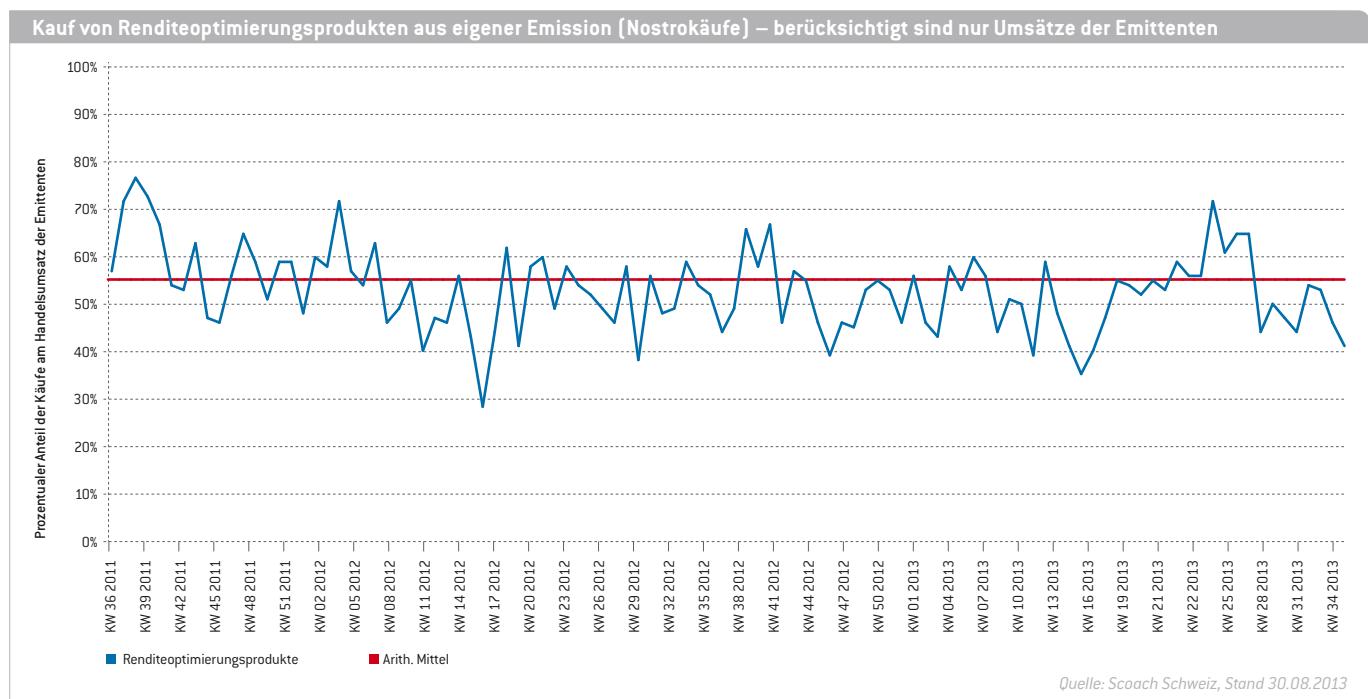
kräftig aus und notierte zuletzt bei 91,25%. Die eingetretenen Schwankungen wirkten sich insgesamt negativ auf das arithmetische Mittel aus. Es erhöhte sich von 66,14% auf 67,02%.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Renditeoptimierungsprodukte (Nostrokäufe)

Die Buy-Back-Ratio pendelte zwischen 40,03% und 53,48%. Hier wurde der Höchstwert in der ersten vollen Augustwoche erreicht. Anschliessend beruhigte sich das Geschehen bis

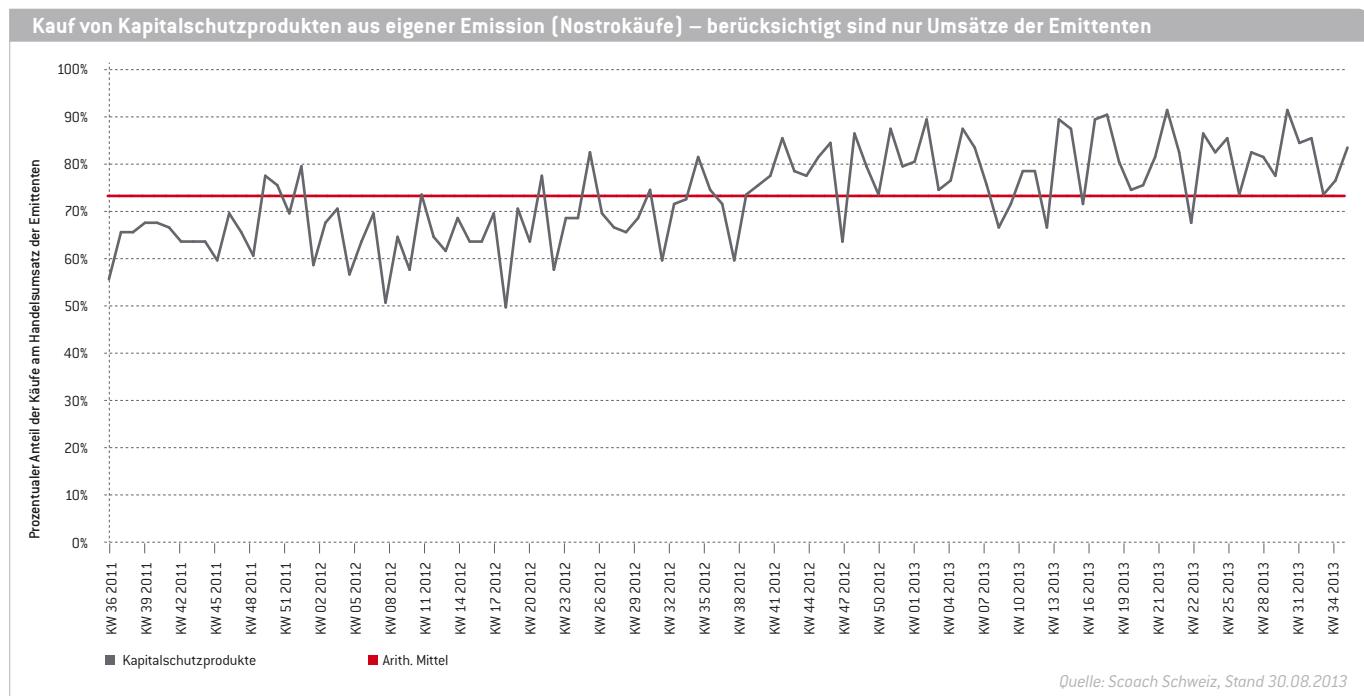
zum Monatsende merklich. Das arithmetische Mittel verringerte sich gegenüber dem Vormonat um 1,67% auf 53,14%.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Kapitalschutzprodukte (Nostrokäufe)

Die Buy-Back-Ratio bei den Kapitalschutzprodukten bewegte sich im August in den traditionell hohen Regionen. Im Monatsverlauf errechneten sich Werte zwischen 73,70% und 85,67%.

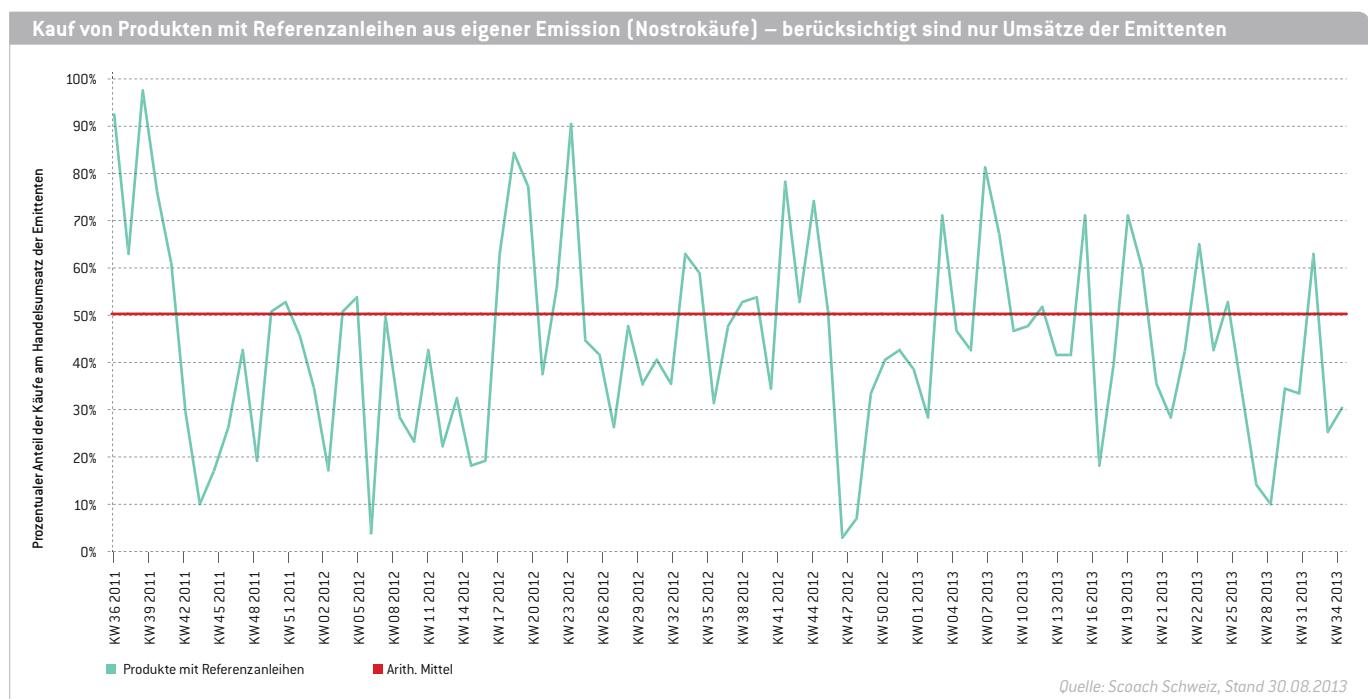
Das führte dazu, dass das arithmetische Mittel sich erneut erhöhte, und zwar um 0,82% auf 73,72%.



Emittenten-Buy-back-Statistik für Produkte mit Referenzanleihen (Nostrokäufe)

Äusserst volatil zeigte sich wie inzwischen gewohnt die Buy-Back-Ratio bei den Referenzanleihen. Der rückläufige Trend des Vormonats setzte sich dabei fort. Trotz einem Ausreisser

von 62,95% in der Woche 33 sank das arithmetische Mittel im August von 50,17% auf 49,85%.



► 7. Übersicht CHF-Handelsumsatz nach Währung

Der CHF, welcher unvermindert die grösste Nachfrage generierte, steigerte seinen Umsatz im Vergleich zum Vormonat um 7,55% auf 1'401 Millionen CHF. Auf Platz zwei rückte der USD vor – dank eines Plus von 32,58%. Die dritte aktiv gehandelte

Währung, der Euro, verlor dagegen etwas an Boden (-9,27%). Die übrigen Handelswährungen umsatzmässig lediglich 1,5% aus. Davon entfielen 58,2% alleine auf das britische Pfund, welches im August eine merkliche Nachfragesteigerung verzeichnete.

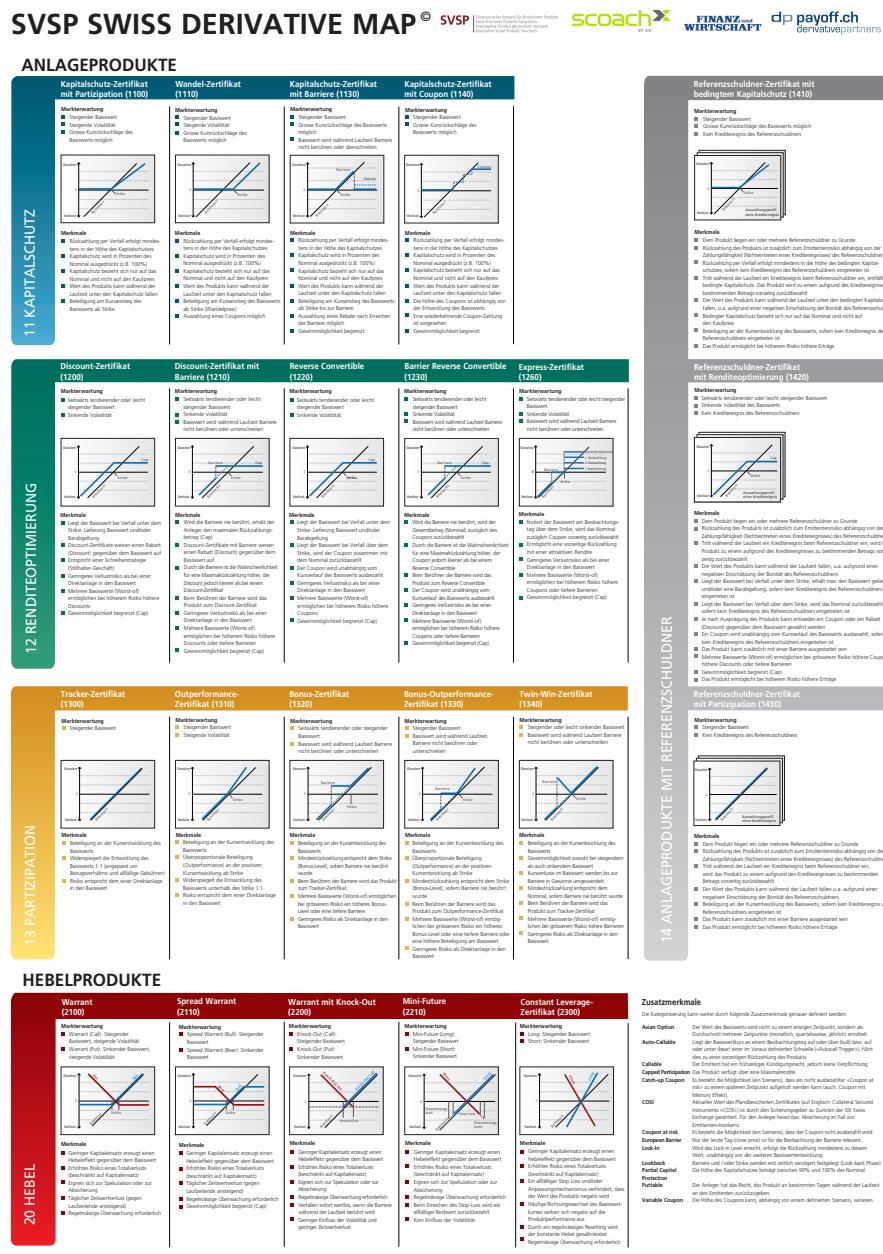
Währung	Q1	Q2	Veränd. Q1 / Q2	Juli 2013	August 2013	Veränd. ggü Vormonat
CHF	5'281	5'477	3.72%	1'303	1'401	7,55%
USD	1'325	2'479	87.15%	399	530	32,58%
EUR	1'037	1'509	45.50%	361	328	-9,27%
GBP	41	63	55.06%	12	20	58,18%
NOK	22	17	-21.82%	10	8	-12,54%
AUD	20	26	30,78%	5	3	-43,87%
CAD	4	16	306,04%	2	1	-55,09%
SGD	1	0	-64,08%	0	1	2'249,37%
JPY	12	29	132,59%	4	1	-84,01%
SEK	2	2	20,67%	1	0	-87,71%
NZD	3	1	-75,54%	0	0	0,00%
CNY	1	1	-25,59%	0	0	0,00%
ZAR	0	0	0,00%	0	0	0,00%
TRY	0	0	0,00%	0	0	0,00%
HKD	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Total	7'748	9'620	24,17%	2'098	2'292	9,25%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand 30.08.2013

► 8. Übersicht der Derivate-Kategorisierung

SVSP steht für «Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte». Mit der «Swiss Derivative Map» des SVSP wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktewelt. Scoach verwendet

den SVSP-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.svsp-verband.ch



➡ 9. Disclaimer/Impressum

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes, das an der Scoach Schweiz AG oder der Frankfurter Wertpapierbörsen gehandelt wird. Die Scoach Schweiz AG und die Scoach Europa AG haften weder dafür, dass die im Marktreport enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation der Scoach Schweiz AG oder der Scoach Europa AG enthalten sind.

Die Scoach Schweiz AG und die Scoach Europa AG behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produkte-zusammenstellung zu ändern.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Performance von Effekten in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Kursentwicklung der betreffenden Effekten.

Der gesamte Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Die (vollständige oder teilweise) Publikation, Reproduktion, Modifizierung, Weiterleitung, Übermittlung (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Verknüpfung oder anderweitige Nutzung dieses Marktreports für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

© Scoach Schweiz AG und Scoach Europa AG. Alle Rechte vorbe-halten.

Impressum:

Herausgeber

Scoach Schweiz AG
Selnaustrasse 30
8001 Zürich
Schweiz
www.scoach.ch

Verlag

Derivative Partners Media AG
Splügenstrasse 10
8002 Zürich
Telefon +41 43 305 00 57

Redaktion

Dieter Haas und Martin Raab

Design/Layout

Veronika Kinzel

Report-Service

Anmeldung unter www.scoach.ch/service oder E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:
contact@scoach.com

Adressänderung:

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen und alten Adresse an: contact@scoach.com